

Bachelorarbeit

Parkraumanalyse Josefstadt

Mario Angerer

Datum: 26.02.2021

Kurzfassung

Im Zuge dieser Arbeit wurde die zuvor nicht bekannte Anzahl an PKW-Stellplätzen im nicht öffentlichen Raum ermittelt. Garagen- bzw. Einfahrten, wo die Parkplatzzahl nicht direkt oder über Online- und Telefonrecherchen erhoben werden konnte, wurden anhand bestimmter Merkmale abgeschätzt. Nach der Anführung einiger allgemeiner statistischen Kenngrößen zur Flächennutzung und Bevölkerung wurden die erhobenen Daten zusammen mit den von der MA 18 zur Verfügung gestellten Zahlen zu Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum und öffentlichen Parkgaragen den im Bezirk zugelassenen Fahrzeugen gegenübergestellt. Beim Vergleich der insgesamt im Bezirk verfügbaren Stellplätze mit der Gesamtzahl der privaten PKWs wurde ein Stellplatzdefizit über die gesamte Josefstadt, sowie in der Mehrzahl der betrachteten Zählsprengeln festgestellt. Da in einigen Zählsprengeln die vorhandenen Defizite durch lokale Stellplatzüberschüsse in benachbarten Teilgebieten kompensiert werden können, wurden abschließend einige Vorschläge zur möglichst effizienten Nutzung der Stellplatzüberschüsse und zur weiteren Vorgangsweise angeführt.

1 Einleitung

1.1 Aufgabenstellung

Ziel dieser Arbeit ist die Untersuchung des ,vor allem in den Innenbezirken Wiens, auftretenden Phänomens von steigendem oder gleichbleibendem Parkdruck im öffentlichen Raum bei sinkendem Motorisierungsgrad. Dieser Zustand ist nur dadurch erklärbar, dass sich Garagenplätze leeren. Da die Anzahl der Garagenplätze beziehungsweise nicht öffentlich verfügbaren Stellplätzen nicht bekannt ist, wurde diese im Zuge dieser Arbeit erhoben. Bei der Erhebung der Stellplätze wurde zwischen Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum, in öffentlichen Parkgaragen und im nicht öffentlichen, beziehungsweise privaten Bereich, unterschieden.

1.2 Methodik

Im Kapitel 2 der Arbeit wurden statistische Kenngrößen des achten Bezirks wiedergegeben. Dies soll einen Überblick über die örtlichen Gegebenheiten, Bevölkerung und den Motorisierungsgrad liefern. Die angeführten Daten wurden anhand von Onlinerecherchen zusammengetragen sowie von der MA 18 zur Verfügung gestellt. Das dritte Kapitel widmet sich der Erhebung des Parkraumangebotes. Die Gesamtzahl der Parkplätze setzt sich aus Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum, in öffentlichen Garagen und nicht öffentlichen/privaten Stellplätzen zusammen. Daten zur Anzahl der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum wurden ebenfalls von der MA 18 zur Verfügung gestellt. Die Zahlen zu PKW-Stellplätzen in öffentlichen Garagen stammen aus Online- beziehungsweise Telefonrecherchen und die Daten zu nicht öffentlichen Stellplätzen aus einer eigenen Erhebung. Im abschließenden Kapitel werden die vorhandenen sowie erhobenen Daten gegenübergestellt und die relevanten Ergebnisse in Abbildungen und Tabellen dargestellt.

Sämtliche dargestellten Abbildungen sind zur besseren Lesbarkeit im Anhang zu finden. Des weiteren wurden, zur besseren Nachvollziehbarkeit, die Ergebnisse der Erhebung des nicht öffentlichen Stellplatzangebots ebenfalls im Anhang abgebildet.

2 Statistische Kenngrößen Josefstadt

2.1 Allgemein

Die Josefstadt liegt im Zentrum der Stadt Wien und ist mit 108 ha der kleinste Wiener Gemeindebezirk. Den größten Flächenanteil nehmen mit 76,2 ha die Bauflächen ein, davon entfallen 64,8 ha auf Wohnbaugebiete. Einen weiteren großen Anteil bilden die Verkehrsflächen mit 30 ha. Aus dem mit 2,2 ha gering ausfallenden Grünflächenanteil und der dichten Bebauung, ist die Josefstadt jener Bezirk mit der größten Bevölkerungsdichte (23.420 Einwohner/km² im Vergleich zu 4.502 Einwohner/km² wienweit).



Abbildung 2-1: Orthofoto der Josefstadt mit Einteilung in Zählgebiete,
(Quelle: wien.gv.at)

Die Einwohnerzahl der Josefstadt beträgt im Jahr 2019 25.466 Personen, wobei anzumerken ist, dass seit dem Tiefststand im Jahr 2001, ein leichter Anstieg der Bevölkerungszahl verzeichnet wurde (Statistik Austria, MA23, 2019). Für das Jahr 2038 geht die Prognose, aufgrund einer sich ausgleichenden schwach positiven Geburtenbilanz und einer schwach negativen Wanderungsbilanz, von kaum einer Veränderung der Bevölkerungszahl in der Josefstadt aus (Bevölkerungsprognose MA23, 2018).

Die Motorisierungsrate liegt mit 305 PKW pro 1.000 EinwohnerInnen zwischen jener der Bezirke Brigittenau mit 289 PKW pro 1.000 EinwohnerInnen und Ottakring mit 309 PKW pro 1000 EinwohnerInnen (Statistik Austria, VCÖ 2018). Der Motorisierungsgrad liegt also deutlich unter dem stadtweiten Durchschnittswert von 371 PKW pro 1.000 EinwohnerInnen. Es fällt auf, dass laut VCÖ 2018 in insgesamt neun Bezirken nicht nur im Verhältnis zur Einwohnerzahl, sondern auch insgesamt die Anzahl der Autos gesunken ist. Für die Josefstadt bedeutet das eine Reduzierung um 560 PKWs (-6,5%) bei einem Bevölkerungsplus von 2.302 EinwohnerInnen (Statistik Austria, VCÖ 2018) im Vergleichszeitraum 2015 bis 2018.

Die Verkehrsmittelwahl, beziehungsweise den Modal Split betreffend, wurden von Jochen Heller und Regina Schreiner im Jahr 2015 auf der Basis von Mobilitätsbefragungen (2010-2014) der Firma Omnitrend GmbH, im Auftrag der Wiener Linien sowie der Stadt Wien, die genutzten Verkehrsmittel nach Wohnort der Befragten aufgeschlüsselt.

Für die inneren Bezirke ergab sich folgende Verteilung:

- Fußverkehr: 33%
- Fahrradverkehr: 9%
- PKW als FahrerIn: 20%
- PKW als MitfahrerIn: 5%
- Öffentlicher Personen Nahverkehr: 40%

Die im „Masterplan Verkehr“ für 2020 folgende Zielwerte definiert:

- Fußverkehr: 27%
- Fahrradverkehr: 8%
- PKW und motorisiertes Zweirad: 25%
- Öffentlicher Personen Nahverkehr: 40%

wurden somit schon im Jahr 2015 erreicht.

in %, Quelle: Mobilitätsbefragung 2010-2014 (Durchführung: Omnitrend im Auftrag der Wiener Linien, 2014 auch im Auftrag der Stadt Wien)

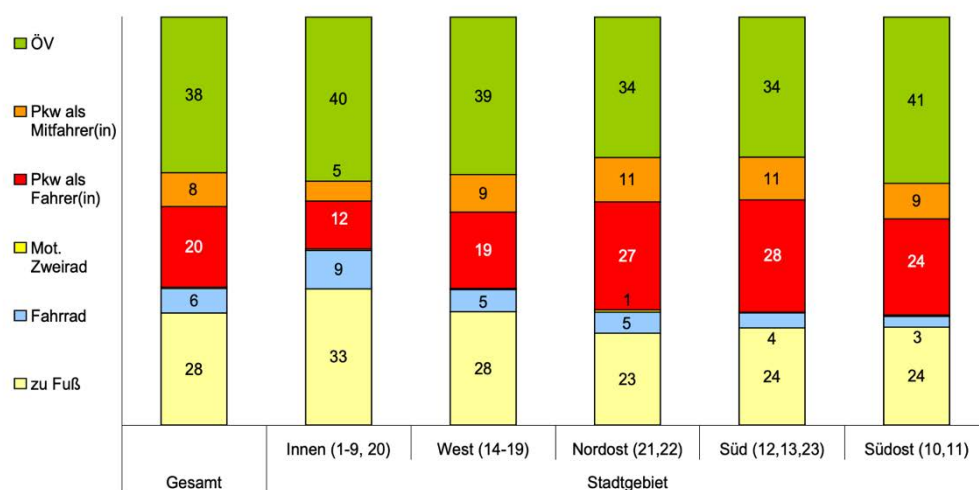


Abbildung 2-2: Genutzte Verkehrsmittel nach Wohnort
 (Quelle: „Zu Fuß gehen in Wien“ S.25, Schreiner und Heller, 2015)

2.2 Gebietsgliederung Josefstadt

Die Auswertung und Darstellung der erhobenen sowie verfügbaren Daten, erfolgt differenziert nach den von der Statistik Austria festgelegten Zählgebieten und Zählsprenkeln.

Die Josefstadt wird in drei Zählgebiete und diese wiederum in je maximal zehn Zählsprenkel eingeteilt.

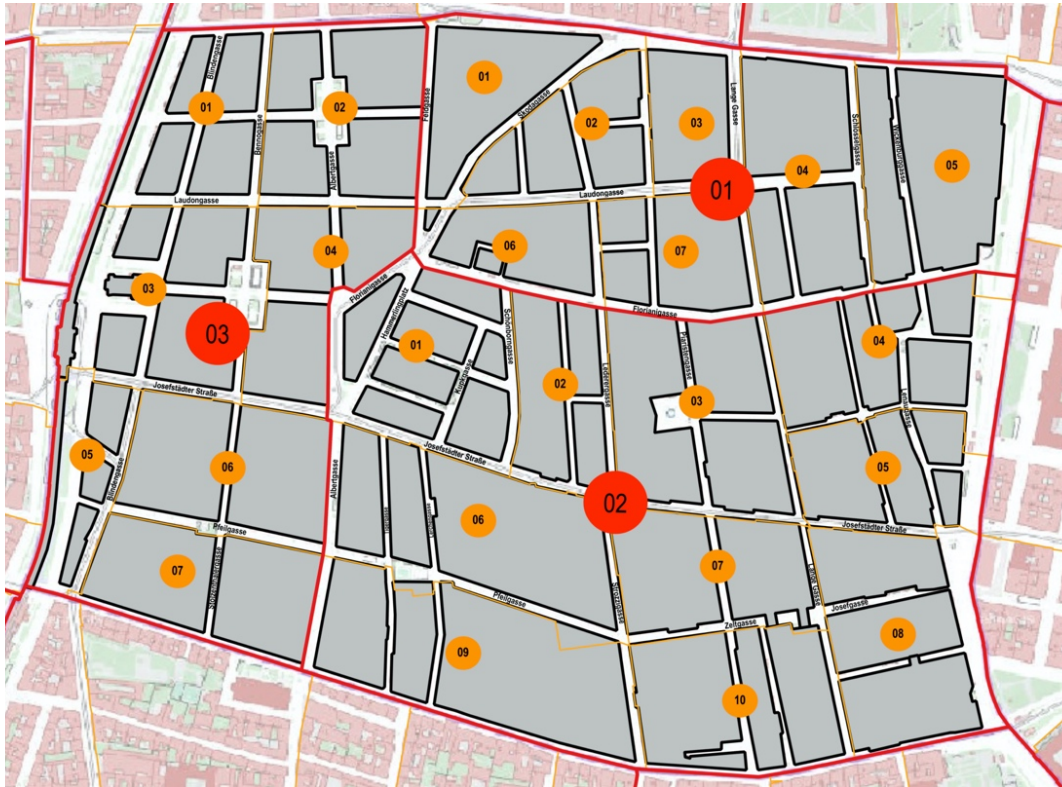


Abbildung 2-3: Einteilung der Josefstadt in Zählsprenkel

(Quelle: wien.gv.at / Statistik Austria)

Durch die von der MA 18 zur Verfügung gestellten Daten auf Blockniveau kann die Unterteilung in Zählsprenkel noch weiter verfeinert werden. Die weitere Unterteilung der Josefstadt erfolgt in 74 Baublöcke und ist mit der Statistik Austria abgestimmt. Somit können die blockbezogenen Daten auf Zählgebiet- oder Zählsprenkelniveau zusammengefasst werden.

2.3 EinwohnerInnen und Haushalte

Die auf Blockniveau vorhandenen Daten zu EinwohnerInnenzahlen und Haushalten, wurden in Zählsprenkel zusammengefasst und sind in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

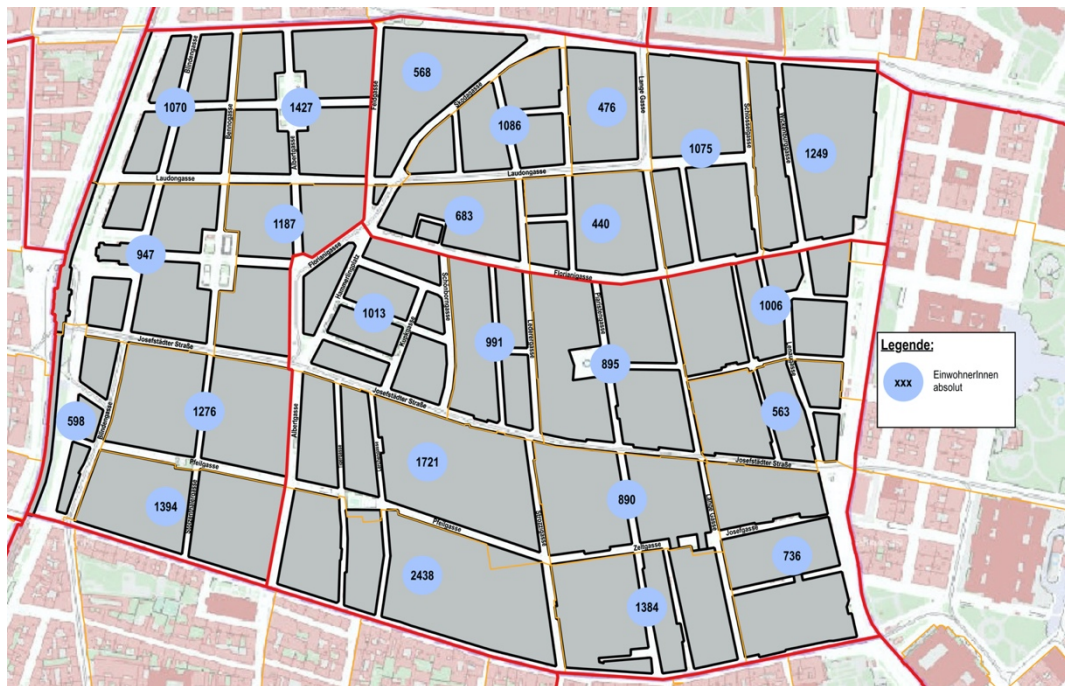


Abbildung 2-4: EinwohnerInnenzahlen Josefstadt (Quelle: MA 18)

Die mittlere Bevölkerungsdichte liegt mit 239 EinwohnerInnen/ha deutlich über dem wienweiten Durchschnitt von 130 EinwohnerInnen/ha (MA 18, 2020). Diese signifikante Überschreitung des stadtweiten Durchschnittswerts liegt an der, für die inneren Bezirke üblichen, dichten Bebauung.

In der nachfolgenden Abbildung 2-5 wurde die Abweichung der relativen Bevölkerungszahlen vom Mittelwert dargestellt. Die in hellblau hinterlegten Zählsprenkel sind jene Gebiete, mit einer relativen Bevölkerungszahl kleiner 90% des Mittelwerts. Die in dunkelblau hinterlegten mit einer relativen Bevölkerungszahl größer als 110% des Mittelwerts von 239 EinwohnerInnen/ha. Die Bevölkerungszahlen in den nicht farblich hinterlegten Zählsprenkel sind nahe dem Mittelwert.

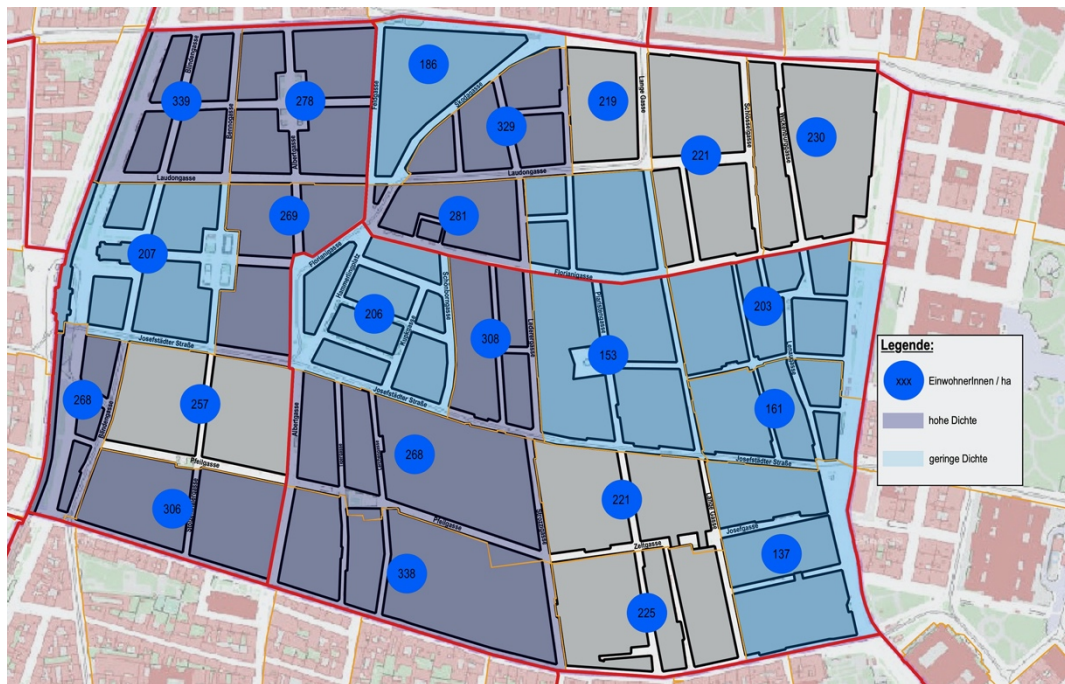


Abbildung 2-5: Bevölkerungsdichte in EinwohnerInnen/ha (Quelle: MA 18)

Der von Albertgasse, Pfeilgasse, Strozzigasse und Lerchenfelder Straße begrenzte Zählsprenkel 02-09, fällt mit 2338 EinwohnerInnen, als das bevölkerungsreichste Zählgebiet auf. Dieser Umstand, kann durch das sich dort befindende Studentenwohnheim „Akademikerhilfe Studentenheim“ sowie weitere, an der vergleichsmäßig hohen Zahl von 1418 Haushalten erkennbar, wohnungsreiche Bauten erklärt werden.

Die Bevölkerungsdichte betreffend, gehört der Zählsprenkel, mit 338 EinwohnerInnen/ha, gemeinsam mit dem Zählsprenkel 01-01, mit 339 EinwohnerInnen/ha, zu den am dichtesten besiedelten.

Im zentralen, beziehungsweise südlichen Bereich des Bezirkes, variieren die Bevölkerungszahlen weniger stark. Das mit 440 EinwohnerInnen bevölkerungsärmste Zählgebiet stellt der Zählsprenkel 01-07 dar. Die niedrigste Bevölkerungsdichte ist mit 137 EinwohnerInnen/ha im von der Lange Gasse, Josefstädter Straße, Auerspergstraße und Lerchenfelder Straße, begrenzten Zählsprenkel 02-08 zu finden. Diese auffallend geringe Bevölkerungsdichte ist auf das Vorhandensein mehrere Hotels, des Palais Auersberg, der „Tiefgarage Lerchenfelderstraße“, der „Astoria Garage“ und einiger Geschäftslokale sowie Gaststätten in diesem Zählgebiet zurückzuführen.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße liegt mit 1,99 Personen/Haushalt leicht unter dem wienweiten Durchschnitt von 2,04 Personen/Haushalt (Statistik Austria, 2019). Der auf die gesamte Stadt Wien bezogene Durchschnittswert, wird nur im Zählsprenkel 01-05, mit 4,26 Personen/Haushalt, überschritten.

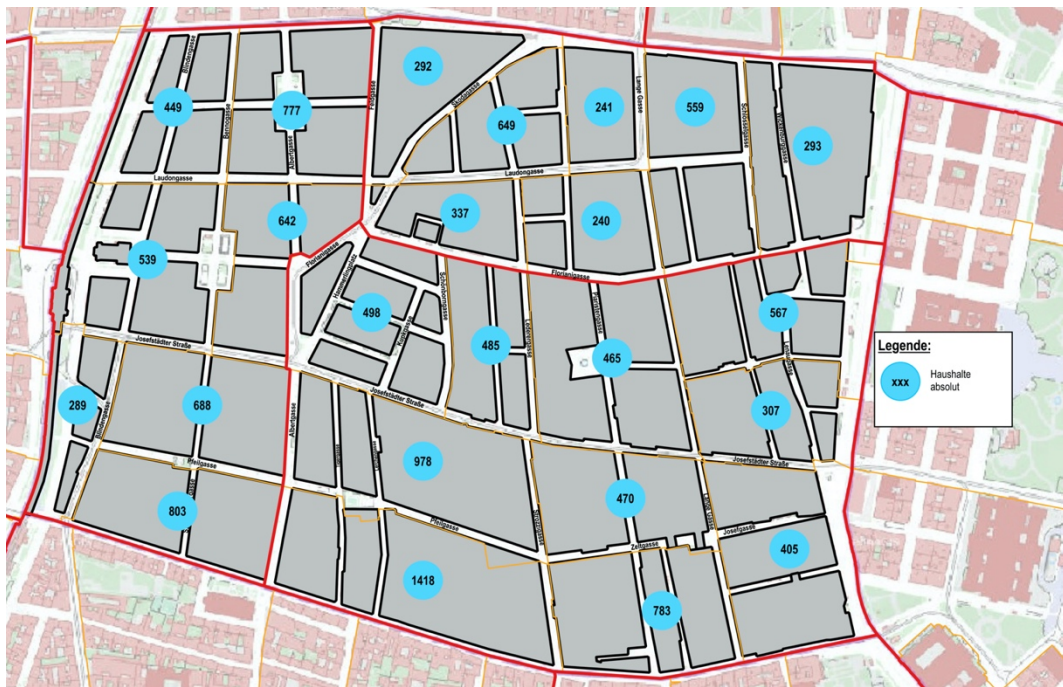


Abbildung 2-6: Haushalte Josefstadt (Quelle: MA18)

2.4 Private Personenkraftwagen

Die Anzahl der privaten Personenkraftwagen, welche in der Josefstadt zugelassen sind, liegt bei der MA 18 auf Blockniveau vor. In den folgenden Abbildungen wurde die absolute Zahl der PKWs im Jahr 2015 und im Jahr 2020, wie schon die Daten zu Bevölkerungszahlen und Haushalten, auf Zählsprengelelniveau zusammengefasst.

2.4.1 PKWs in absoluten und relativen Zahlen 2020

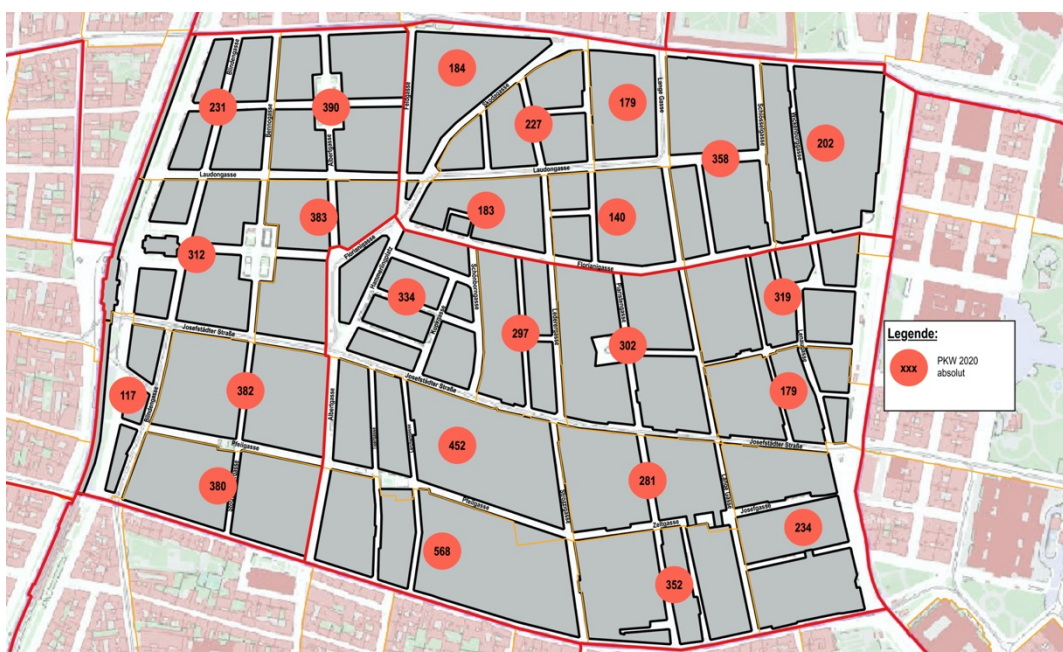


Abbildung 2-7: Private PKW 2020 absolut (Quelle: MA18)

Die absolute Anzahl an zugelassenen PKW pro Zählsprenkel (Abbildung 2-7) variiert in einzelnen Sprengeln stark. Besonders auffällig sind dabei die Zählsprenkel 02-05 und 02-09, welche mit 568 sowie 452 zugelassenen Fahrzeugen deutlich über dem Mittelwert von 291 Fahrzeugen pro Zählsprenkel liegen.

In der Verkehrsplanung wird oft der Motorisierungsgrad als statistische Kennziffer verwendet, dieser liegt in der Josefstadt mit 287 Fahrzeugen pro 1000 EinwohnerInnen unter dem stadtweiten Motorisierungsgrad von 305 zugelassenen Fahrzeugen pro 1000 EinwohnerInnen (VCÖ 2020). Der unterdurchschnittliche Motorisierungsgrad ist typisch für einen Innenstadtbezirk.

Bei Betrachtung der relativen Fahrzeugzahlen und somit des nach Zählsprenkeln ausgewerteten Motorisierungsgrades, fällt eine starke Streuung der PKW-Dichte, vor allem im oberen Bereich, auf. Um die Streuung der Motorisierungsgrade zu visualisieren, wurde in der untenstehenden Abbildung 2-8 die Abweichung der Motorisierungsgrade je Zählsprenkel vom Mittelwert dargestellt. Die in hellrot hinterlegten Zählsprenkel sind jene Zählgebiete mit einem Motorisierungsgrad kleiner 90% des Mittelwerts und die in dunklerem Rot hinterlegten mit einem Motorisierungsgrad größer als 110% des Mittelwerts von 287 privaten Fahrzeuge pro 1000 EinwohnerInnen. Die nicht hinterlegten Zählsprenkel liegen im mittleren Bereich.

Betrachtet man die Abbildung 2-8 fallen entlang der Josefstädter Straße sowie der Laudongasse angesiedelte Zählsprenkel, durch überdurchschnittliche Motorisierungsgrade auf. Der Spitzenwert mit 376 zugelassenen Fahrzeugen pro 1000 EinwohnerInnen ist im Zählsprenkel 01-03 zu finden.

Dagegen weisen die Zählsprenkel südlich der Josefstädter Straße, mit Ausnahme des Sprengels 02-08, einen unterdurchschnittlichen bis durchschnittlichen Motorisierungsgrad auf. Der Tiefstwert ist mit 162 Fahrzeugen pro 1000 EinwohnerInnen im Zählsprenkel 01-05 zu finden.

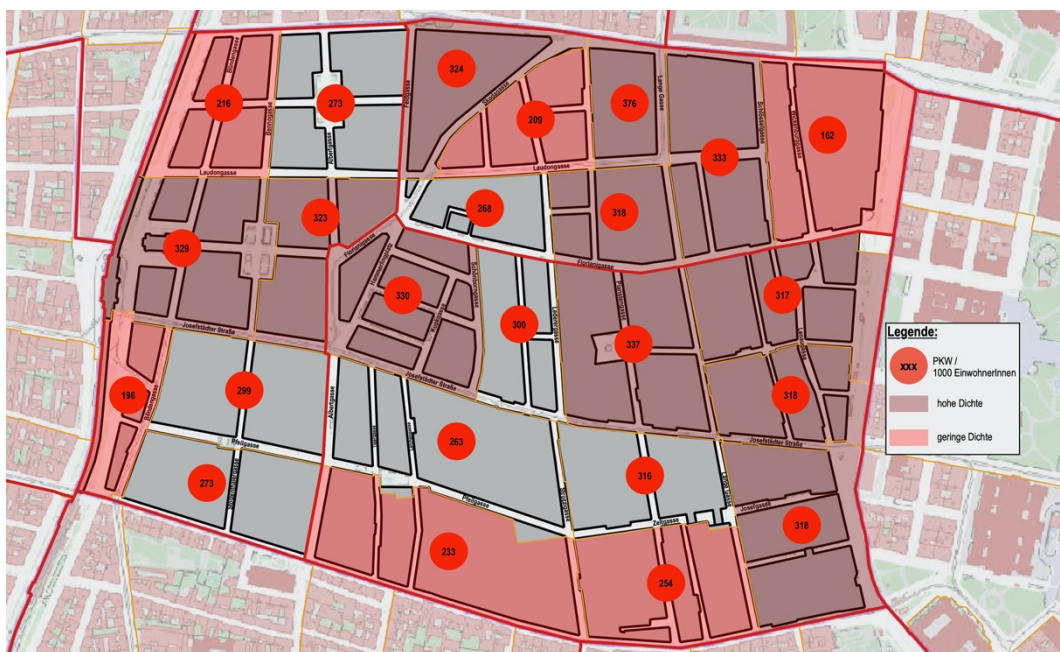


Abbildung 2-8: Motorisierungsgrad nach Zählsprenkel (Quelle: MA18)

2.4.2 Gegenüberstellung 2015 und 2020

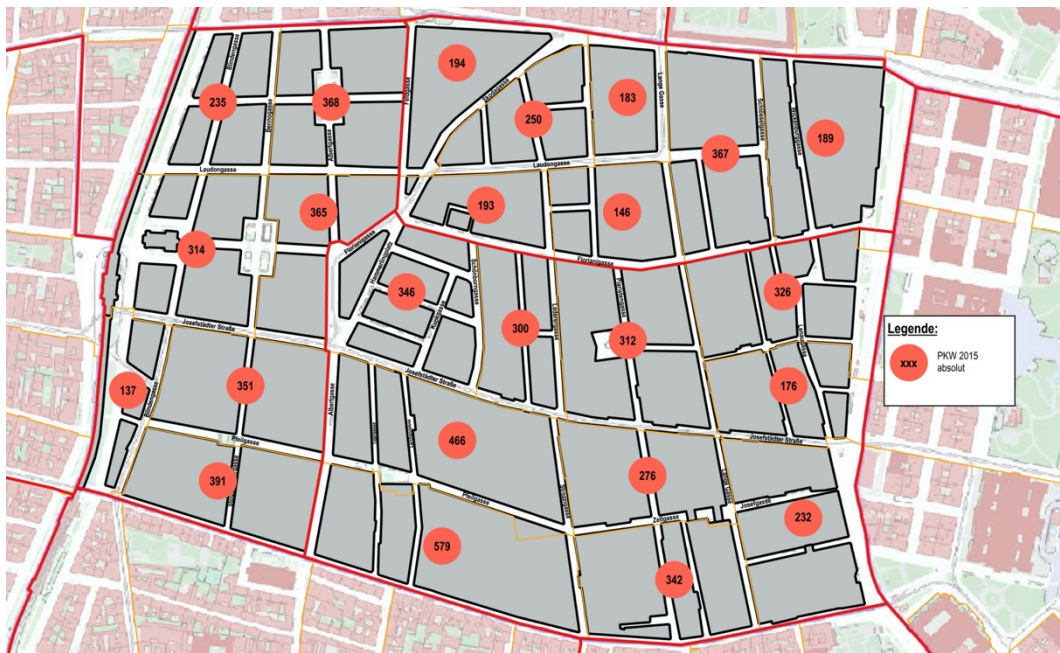
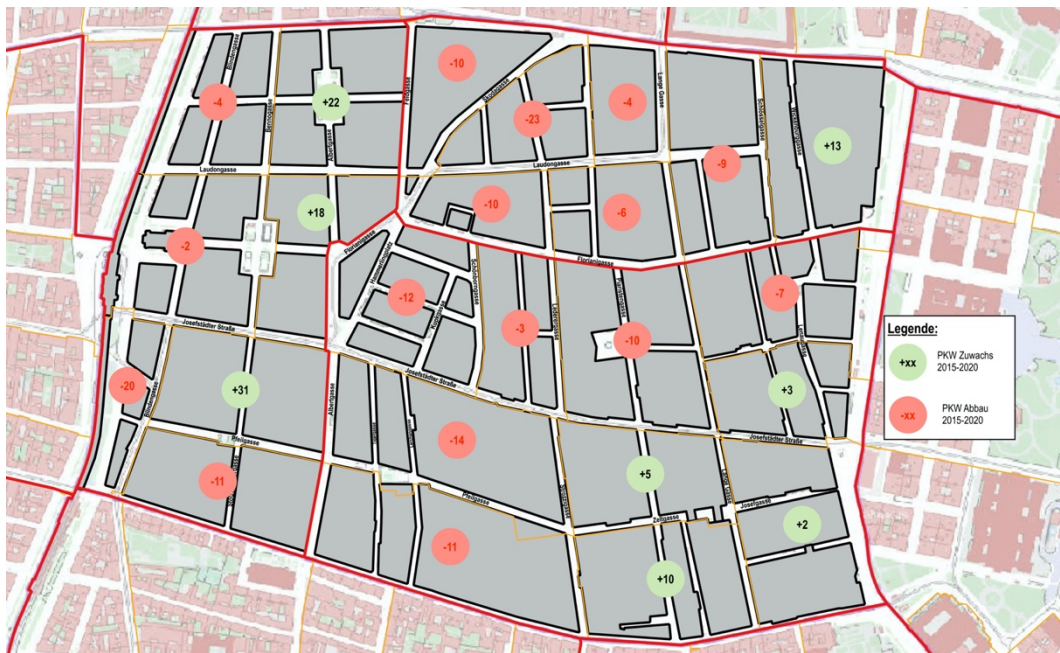


Abbildung 2-9: Private PKW 2015 absolut (Quelle: MA 18)

Vergleicht man die von der MA 18 zur Verfügung gestellten Daten, über den privaten Kraftfahrzeugbestand der Jahre 2015 und 2020, lässt sich ein Rückgang der privaten Fahrzeuge in 16 von 24 Zählsprenkeln feststellen. Über die gesamte Bezirksfläche bedeutet das einen absoluten Rückgang von 52 privaten Fahrzeugen. Auffällig ist jedoch, dass die Reduktion der insgesamt (gewerblich und privat) im Bezirk zugelassenen Kraftfahrzeuge deutlich höher ausfällt. Während Anfang 2015 noch insgesamt 8252 PKW in der Josefstadt zugelassen waren, reduzierte sich diese Zahl bis Anfang 2020 auf 7448 Fahrzeuge. Der Rückgang im Kraftfahrzeugbestand ist somit, laut der Datenlage der MA 18, beinahe ausschließlich auf gewerblich genutzte Kraftfahrzeuge zurückzuführen.

Den stärksten Abbau weisen die Zählsprenkel 01-02, mit einer Reduktion um 23 Fahrzeuge, Zählsprenkel 03-05, mit einer Reduktion um 20 Fahrzeugen, und Zählsprenkel 02-06, mit einer Reduktion um 14 Fahrzeugen auf. Der durchschnittliche Rückgang, der im achten Wiener Gemeindebezirk zugelassenen privaten Fahrzeuge, beträgt 6,5 Fahrzeuge pro Zählsprenkel und bestätigt somit den generellen Rückgang der absoluten Fahrzeugzahlen in der Stadt Wien.

Der größte Zuwachs an Fahrzeugen ist in Zählsprenkel 03-06, mit 31 Fahrzeugen, Zählsprenkel 03-04, mit 18 Fahrzeugen und Zählsprenkel 02-02, mit 22 Fahrzeugen zu verzeichnen.



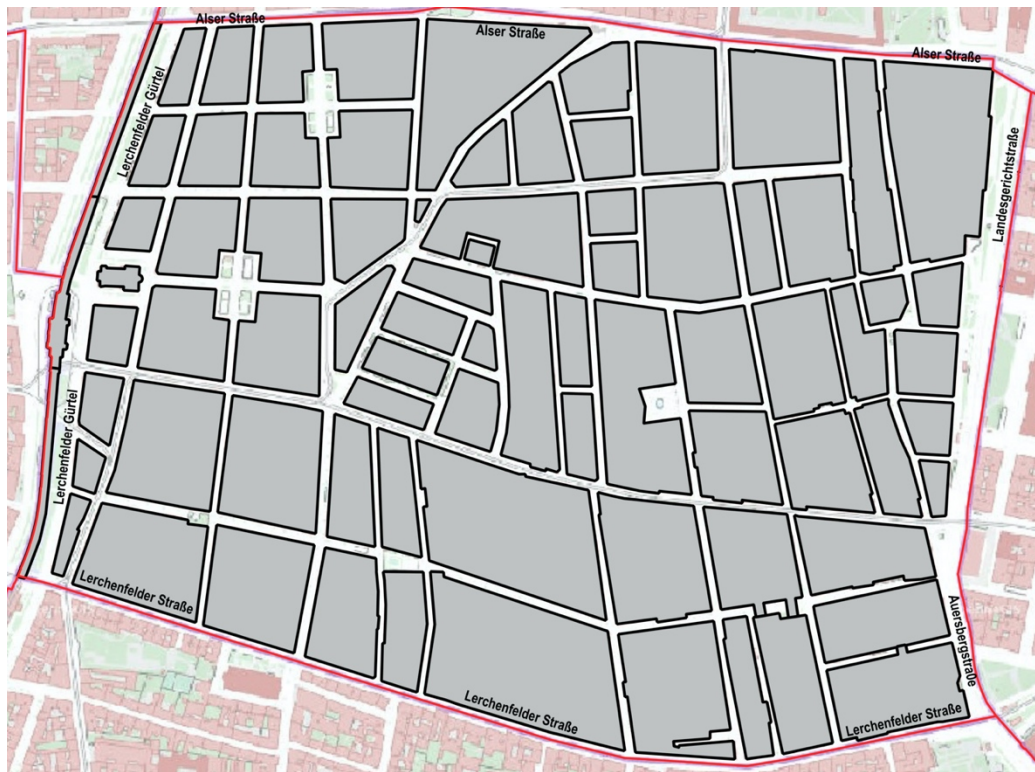


Abbildung 3-1: Grenzen Erhebungsgebiet (Quelle: wien.gv.at)

Alle öffentlichen PKW-Stellplätze im Erhebungsgebiet liegen in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone. Im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung wird die Parkzeit mit 2 Stunden in den Kurzparkzonen und 1,5 Stunden in den Geschäftsstraßen begrenzt. Die Parkgebühren, in der Höhe von 2,20€ pro Stunde (Stand Jänner 2020), können in Form von analogen oder digitalen Parkscheinen entrichtet werden.

BewohnerInnen der Josefstadt haben die Möglichkeit das sogenannte „Parkpickerl“, mit maximal zwei Jahren Gültigkeit, zu erwerben. Für eine Gebühr von 120€ pro Jahr exklusive Bearbeitungsgebühren (Stand 2020) ist es AnwohnerInnen gestattet den privaten PKW ohne zeitliche Begrenzung in der flächendeckenden Kurzparkzone abzustellen.

3.2 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum

Aus einer Stellplatzerhebung der Parkraumüberwachungsgruppe der Polizei Wien von 2016, welche von der MA 18 zu Verfügung gestellt wurde, geht eine Gesamtzahl von 3949 Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum der Josefstadt hervor. Da sich die Anzahl der gültigen „Parkpickerl“ seit 2008 kaum verändert hat, wird folglich auch davon ausgegangen, dass die Anzahl der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum annähernd konstant bleibt.

Aufgrund der guten Datenlage, wurde bei den öffentlichen Stellplätzen auf eine eigene Erhebung verzichtet. In der folgenden Abbildung 3-2 sind Stellplätze im öffentlichen Straßenraum je Zählsprenkel dargestellt.

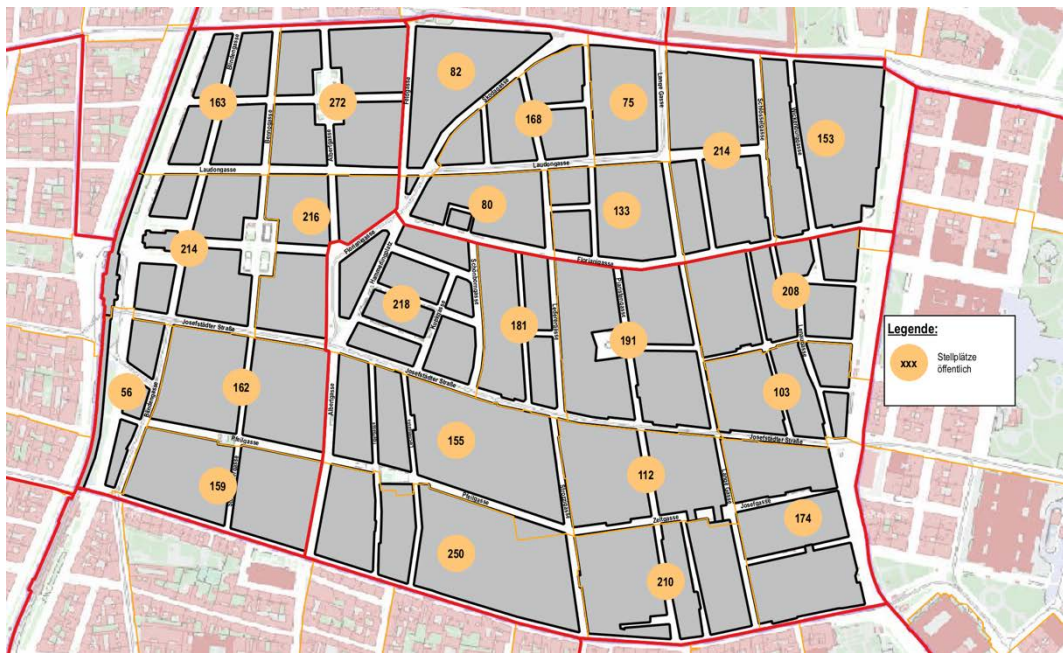


Abbildung 3-2: Stellplätze im öffentlichen Straßenraum pro Zählsprengel

(Quelle: MA 18)

Aufgrund der unterschiedlichen Zählsprengelgrößen streut auch die Anzahl der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum stark, genauer variiert die Anzahl der Stellplätze zwischen 56 und 272 Parkplätzen pro Zählsprengel.

Mit 272 Stellplätzen sind im Zählsprengel 03-02 die meisten Parkplätze zu finden. Generell befindet sich die Mehrzahl der Parkplätze in den zentralen Zählsprengeln der Josefstadt. 39% der im öffentlichen Straßenraum verfügbaren Stellplätze verteilen sich auf die Zählsprengel 01-06 bis 01-07, sowie Zählsprengel 02-01 bis 02-05 und Zählsprengel 03-04 bis 03-04.

Im Zählsprengel 03-05 ist, mit insgesamt 56 PKW-Stellplätzen, die geringste Anzahl an Parkplätzen pro Zählsprengel zu finden. Dieser Umstand ist zum einen auf das vergleichsweise geringe Flächenmaß, sowie die Lage direkt am Lerchenfelder Gürtel, zurückzuführen.

3.2.1 Flächenbedarf der PKW Stellplätze im öffentlichen Straßenraum

Laut dem Projektierungshandbuch, Öffentlicher Raum der MA 18 von 2011, wird als Bemessungsfahrzeug für die Abstellarten Längs-, Schräg- und Senkrechtparken ein PKW mit einer Breite von 1,80 m und einer Länge von 4,70 m, angenommen. Die Abmessungen eines Regelstellplatzes betragen 2,00 m mal 5,00 m und benötigen somit eine Fläche von 10 m².

Bei einer Gesamtzahl von 3883 Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum der Josefstadt ergibt sich ein gesamt Flächenbedarf von 3,88 ha. Das entspricht 12,96% der Verkehrsflächen im Bezirk und 3,56% der Gesamtfläche der Josefstadt. Die von PKW-Stellplätzen blockierte Fläche, überschreitet also die momentan für Grünflächen (2,2 ha) genutzte Fläche, deutlich.

3.3 Stellplätze in öffentliche Garagen

Es gibt in der Josefstadt insgesamt fünf öffentliche Parkgaragen. In allen fünf Standorten gibt es die Unterscheidung nach Kurz- und Dauerparker. Da diese beiden Kontingente jedoch, je nach verfügbarer Stellplatzzahl, flexibel gehandhabt werden, kann eine genaue Aufteilung in Kurz- und Dauerparkplätze nicht seriös angegeben werden. Die verfügbaren Parkgaragen sind im Folgenden, nach aufsteigenden Kapazitäten, aufgelistet:

- Im Zählsprengel 02-01 befindet sich die „Hamerlingplatz-Garage“, am gleichnamigen Hamerlingplatz, mit einer Kapazität von 332 PKW-Stellplätzen.
- Im Zählsprengel 01-06 die „Schlesingerplatz-Garage“ (Betreiber: APCOA Parking Austria GmbH), am gleichnamigen Schlesingerplatz, mit einer Kapazität von 247 PKW-Stellplätzen.
- Im Zählsprengel 02-09 die „Pfeilgasse-Garage“ (Betreiber: APCOA Parking Austria GmbH), an der Ecke Pfeilgasse/Albertgasse, mit einer Kapazität von 165 PKW-Stellplätzen.
- Im Zählsprengel 02-08 die „Lerchenfelderstraße-Garage“ (Betreiber: APCOA Parking Austria GmbH), in der Lerchenfelderstraße 2-4, mit einer Kapazität von 72 PKW-Stellplätzen.
- Ebenfalls im Zählsprengel 02-08 befindet sich die „Astoria Garage“ mit Zufahrt über die Auerspergstraße oder Langegasse und einer Kapazität von ca. 320 PKW-Stellplätzen (Auskunft Betreiber). Die Astoria Garage besteht seit dem Jahr 1935 und stellte zu dieser Zeit, mit sechs Etagen, die erste und größte Garage Europas dar. Laut den Betreibern wird der Großteil der Stellplätze an Dauerparker vermietet.

Insgesamt ergeben sich somit, zusätzlich zu den Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum, 1136 PKW-Stellplätze in öffentlichen Garagen. In der folgenden Abbildung 3-3 ist die Anzahl der Stellplätze in öffentlichen Garagen differenziert nach den Zählsprengeln dargestellt.

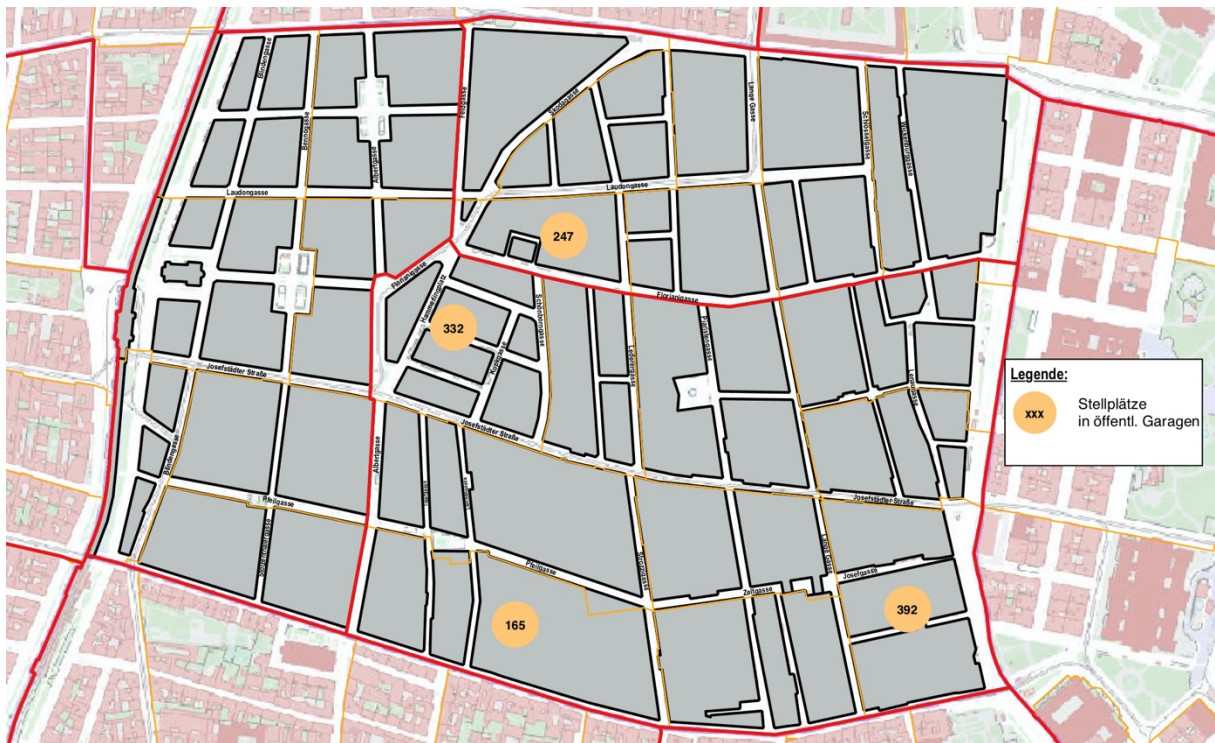


Abbildung 3-3: PKW-Stellplätze in öffentlichen Gargen je Zählsprenkel
(Quelle: wien.gv.at)

Weiteres gibt es noch die Möglichkeit PKW-Stellplätze über die Smartphoneapplication „PAYUCA Smart Parking“ zu mieten. Über diese Plattform werden Parkplätze in privaten Garagen zur Kurzzeitmiete angeboten. In der Smartphoneapp werden den Nutzern verfügbare Garagenplätze angezeigt und können gegen, zuvor in der App gekaufte „PAYUCA-Credits“, zu verschiedenen Tarifen (Tagestarif 0,20 bis 2 Credits/Std. oder Nachttarif 0,20 Credits/Std.) gemietet werden. Ein „PAYUCA-Credit“ entspricht dabei dem monetären Gegenwert von einem Euro (payuca.com). Zu den über PAYUCA nutzbaren Garagen gehört die über Einzelparkplätze und Stapelparkplätze verfügende Parkgarage in der Laudongasse 34 und eine Garage in der Blindengasse. Die Anzahl der über diese Plattform verfügbaren Stellplätze konnte jedoch nicht ermittelt werden.

3.4 Erhebung der nicht öffentlich verfügbare PKW-Stellplätze

3.4.1 Gegenstand der Erhebung und Methodik

Da bei der MA 18 keine Daten zur aktuellen Anzahl der nicht öffentlichen Stellplätze der Josefstadt vorliegen, wurde eine eigene Erhebung durchgeführt. Gegenstand der Erhebung sind die nicht öffentlichen Garagen- und Stellplätze für Dauerparker. Für die Benützung der nicht öffentlichen Garagen- und Stellplätze muss vorab eine Genehmigung eingeholt, beziehungsweise erworben werden.

Das Vorhandensein von privaten Parkplätzen hängt vor allem von der Bausubstanz ab. Während bei Neubauten oft Tiefgaragenplätze entsprechend der Wohnungszahl oder sogar darüber hinaus geplant werden, werden bei Altbauten oft die Innenhöfe als Parkflächen genutzt.

Eine weitere Möglichkeit zusätzliche Stellplätze in Bestandsgebäuden zu errichten, ist der nachträgliche Bau von Garagen oder auch Stapelgaragenplätzen auf Straßenniveau. Bei diesen Adaptierungsmaßnahmen fällt die Stellplatzanzahl jedoch meist wesentlich geringer aus als bei vergleichbaren Neubauten.

Zur Erhebung der Anzahl der nicht öffentlichen PKW-Abstellplätze wurde bei einer Begehung des Gebiets sowohl die Anzahl als auch die Art der Garagentore und Hofeinfahrten aufgenommen. Im Folgenden wurde die Anzahl der Stellplätze vor Ort im Zuge der Begehung ermittelt.

Da vermehrt private Stellplätze über Onlineportale wie zum Beispiel willhaben.at, mynextgarage.at, die Parkplatzbörse der Stadt Wien oder auch auf diversen Immobilienportalen zur Vermietung angeboten werden, wurde bei mehreren Wohnhäusern, die Stellplatzzahl ergänzend durch Internet- und Telefon-Recherche erhoben.

Durch diese Vorgangsweise konnte die zugehörige Anzahl der Stellplätze bei 66 von 177 Einfahrten ermittelt werden.

Bei den restlichen 111 Einfahrten wurde, anhand von bestimmten Merkmalen, die Anzahl der PKW-Abstellplätze abgeschätzt. Die Abschätzung erfolgte unter Berücksichtigung der folgenden Merkmale:

- Art des Einfahrts- bzw. Garagentores: Für automatische Tore wurden fünf Stellplätze und für händische Tore ein Stellplatz angenommen. Bei Garagen, die aufgrund der von außen erkennbaren Größe mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mehr als fünf Stellplätze aufweisen, wurde die Abschätzung individuell getroffen.
- Anordnung der Garagentore in der Fassade: Das Fehlen von Fenstern oder offensichtlichen Änderungen an der Fassade über den Einfahrtstoren, weist oft auf den nachträglichen Einbau von „Stapel-Parkanlagen“ hin. Diese Möglichkeit gilt es in Betracht zu ziehen, weil sich dadurch die Anzahl der Stellplätze zumindest verdoppelt.

Da versucht wurde bei der Schätzung der Stellplätze auf der „sicheren Seite“ zu bleiben, ist die tatsächliche Anzahl der Parkplätze im nicht öffentlichen Raum mit großer Wahrscheinlichkeit größer als angegeben.

3.4.2 Nicht öffentlich verfügbare PKW-Stellplätze

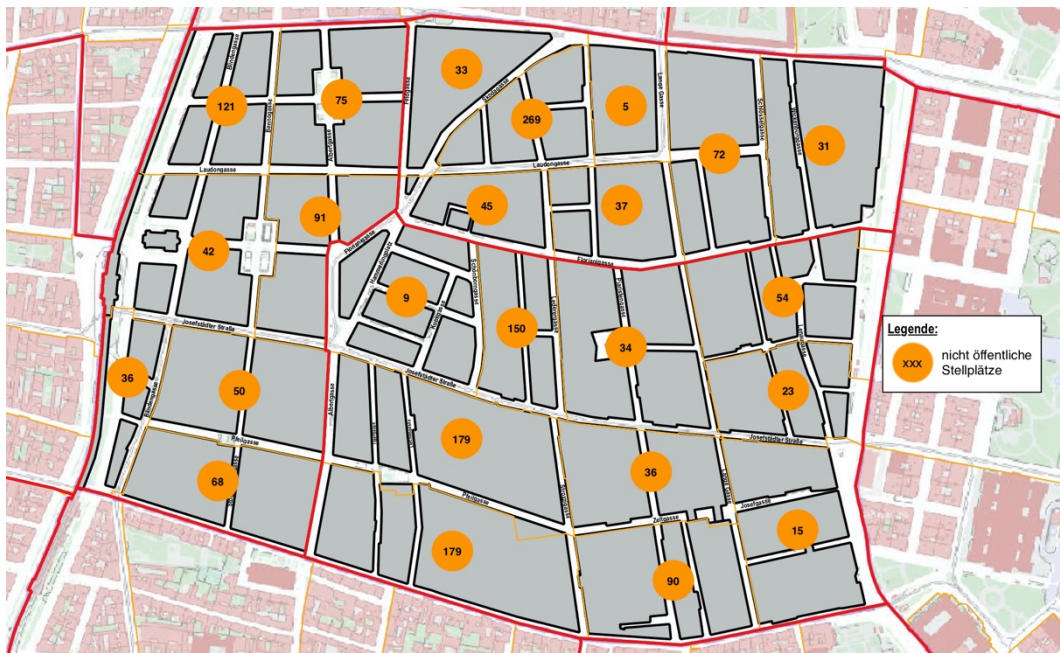


Abbildung 3-4: Stellplätze im privaten Bereich (Quelle: Eigene Erhebung)

Insgesamt konnten anhand der oben genannten Vorgangsweise 1714 Stellplätze im privaten Bereich ermittelt werden. Die Anzahl der nicht öffentlichen Stellplätze variiert je nach betrachtetem Zählsprenkel stark.

Die größten Beiträge zur gesamten Stellplatzanzahl liefern die Zählsprenkel 01-02, 02-06 und 02-09. Die hohe Stellplatzzahl des Zählsprenkel 01-02 lässt sich durch eine große Parkgarage in der Laudongasse erklären. Da die Kapazität dieser Garage die für die HausbewohnerInnen benötigte Stellplatzzahl überschreitet, werden sowohl Einzelparkplätze als auch Stapelparkplätze zur Vermietung für externe Dauerparker angeboten. Bei den Zählsprenkeln 02-06 und 02-09 handelt es sich um reine Wohngebiete mit teils wohnhauseigenen Parkplätzen in Innenhöfen und Tiefgaragen. Weiter Zählsprenkel mit überdurchschnittlichen Stellplatzzahlen befinden sich entlang der Laudongasse.

Die Mehrzahl der Zählsprenkel weisen unterdurchschnittliche Stellplatzzahlen auf. Die niedrigsten Werte weisen neben Zählsprenkel 01-03, in dem lediglich fünf Stellplätze im privaten Bereich ermittelt werden konnten, die Zählsprenkel 02-01, 02-08 und 03-05 auf. Die geringe Anzahl an ermittelten PKW-Stellplätze im Zählsprenkel 02-08 lässt sich auf die Ansiedelung mehrerer Hotels und Geschäftsgebäude, sowie der Astoria Garage und der öffentliche Parkgarage in der Lerchenfelderstraße 2-4 zurückführen.

Vergleicht man die Ergebnisse der vorliegenden Parkraumerhebung mit früheren Aufzeichnungen, zeigt sich das die ermittelte Anzahl von 1714 nicht öffentlichen Stellplätzen nur geringfügig von bereits durchgeführten Erhebungen abweicht. Einen ersten Vergleichswert liefert eine Erhebung der Wiener Polizei von 2016 bis 2019. Durch die Parkraumermittlung und die anschließende Angleichung bestehender Hochrechnungen, konnten insgesamt 1783 private Stellplätze in der Josefstadt ermittelt

werden. Ein weiterer Vergleichswert kann aus der Arbeit „Abschätzen privater Garagenstellplätze in Wien mittels GIS-Analyse“ von Frühwirth im Jahr 2020 entnommen werden. Hier konnten mittels GIS-Analyse anhand von Baujahresdaten der Liegenschaften und den in der jeweiligen Periode gültigen Stellplatzvorschriften insgesamt 1673 private beziehungsweise nicht öffentliche Stellplätze ermittelt werden.

4 Parkraumanalyse

Im nächsten Schritt werden die ermittelten PKW-Stellplätze den im Bezirk zugelassenen Fahrzeugen gegenübergestellt. Dabei gilt es zu beachten, dass die Anzahl der gemeldeten PKW, nicht unbedingt der Anzahl der PKW entspricht, die im jeweiligen Zählsprengel geparkt werden.

Die im Gebiet zugelassenen PKW sind den im jeweiligen Sprengel wohnenden Personen zuzuordnen. Die tatsächliche Parkraumnachfrage ergibt sich aus diesem Faktor und zuzüglich aus dem Parkraumbedarf von pendelnden Beschäftigten, Besuchern von Geschäftslokalen und Gastronomie sowie Gästen von Privatpersonen. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass der Großteil der Stellplätze von AnwohnerInnen und im jeweiligen Zählsprengel ansässigen Firmen genutzt wird. In der folgenden Abbildungen sind die gesamte Stellplatzzahlen, bestehend aus öffentlichen und privaten PKW-Stellplätzen, pro Zählsprengel dargestellt.

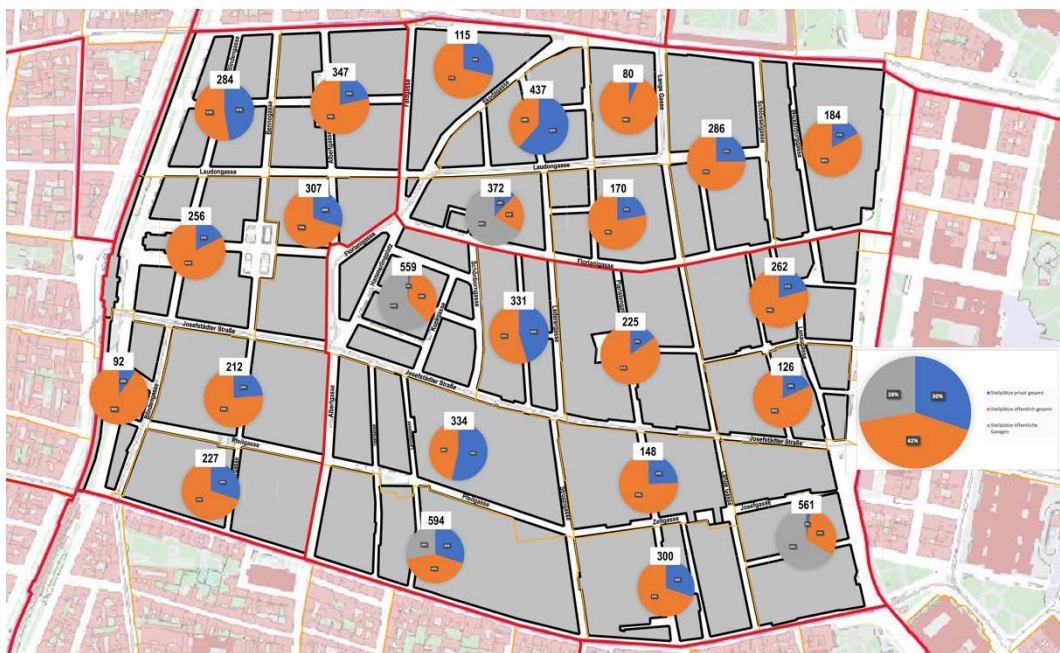


Abbildung 4-1: PKW-Stellplätze gesamt (Quelle: MA 18, eigene Erhebung)

Beim Vergleich der vorhandenen PKW-Stellplätze mit den im Bezirk zugelassenen Fahrzeugen fällt auf, dass in 16 der 24 Zählsprengel ein Defizit an Stellplätzen besteht. Bezirksweit stehen für 6986 Fahrzeuge, 6809 Stellplätze zur Verfügung. Es ergibt sich also ein Gesamtdefizit von 177 Parkplätzen im Zählgebiet. Dieser Umstand kann durch die konservative Schätzung der Stellplätze bei Einfahrten, bei denen die Parkplatzzahlen nicht genau erhoben werden konnte, erklärt werden. Es ist also davon

auszugehen, dass das Verhältnis von PKW-Stellplätzen zu zugelassenen Fahrzeugen annähernd ausgeglichen ist. Ein Stellplatzüberschuss, wie in anderen Innenstadtbezirken, konnte anhand der manuellen Erhebung nicht festgestellt werden.

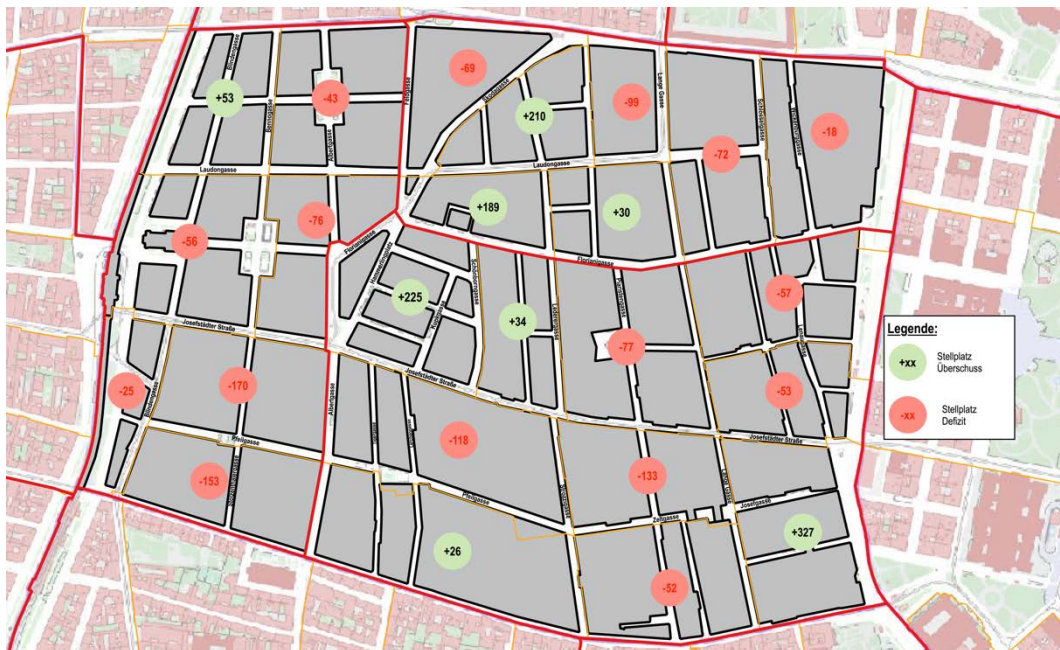


Abbildung 4-2: PKW-Stellplatz Überschüsse und Defizite
(Quelle: MA 18, eigene Erhebung)

Bei der Betrachtung der Überschüsse und Defizite fallen besonders hohe Stellplatzüberschüsse in den Zählsprenkeln mit öffentlichen Parkgaragen auf. Die größten Überschüsse weisen die Zählsprenkel 01-02, 01-06, 02-01 und 02-08 auf. Der Stellplatzüberschuss des Zählsprenkels 02-08 kann durch die „Astoria Garage“ und die „Garage–Lerchenfelderstraße“ erklärt werden. In diesem unterdurchschnittlich dicht besiedeltem Zählsprenkel stehen somit 561 PKW-Stellplätze, für 234 zugelassenen Fahrzeuge, zur Verfügung. Es ergibt sich somit ein Überschuss von 327 Stellplätzen im Zählsprenkel. Die folgende Abbildung 4-3 sowie die darunter stehende Tabelle sollen die großen Unterschiede zwischen den betrachteten Sprengeln verdeutlichen. Überschüsse wurden dabei in Grün und Defizite in Rot markiert.

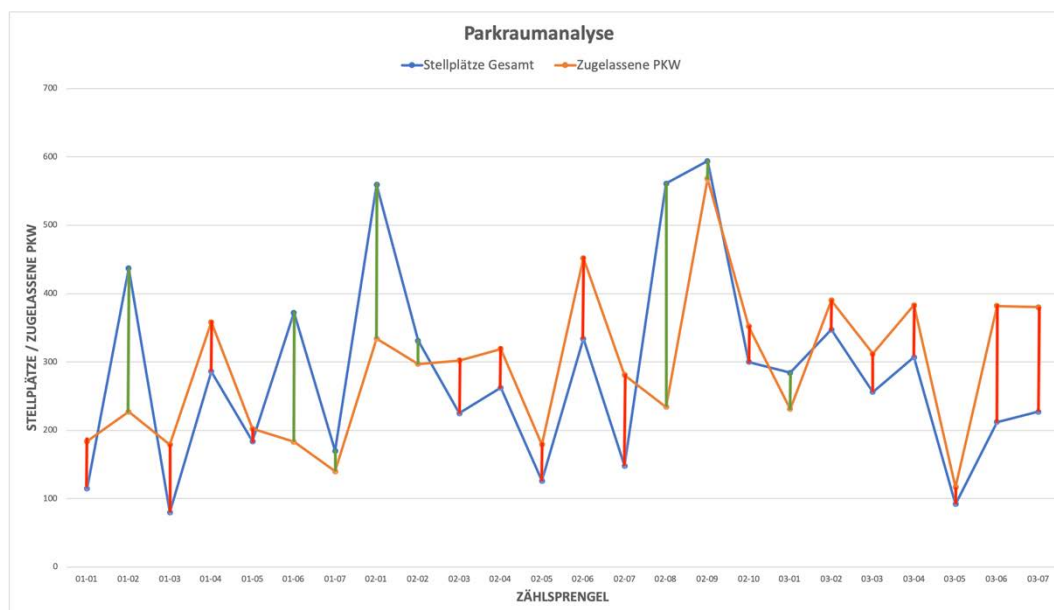


Abbildung 4-3: Parkraumbilanz Josefstadt (Quelle: MA 18, eigene Erhebung)

Zähl-sprengel	Stellplätze privat gesamt	Stellplätze öffentlich gesamt	Stellplätze öffentliche Garagen	Stellplätze gesamt	Zugelassene PKW	Überschüsse/Defizite
01-01	33	82	0	115	184	-69
01-02	269	168	0	437	227	210
01-03	5	75	0	80	179	-99
01-04	72	214	0	286	358	-72
01-05	31	153	0	184	202	-18
01-06	45	80	247	372	183	189
01-07	37	133	0	170	140	30
02-01	9	218	332	559	334	225
02-02	150	181	0	331	297	34
02-03	34	191	0	225	302	-77
02-04	54	208	0	262	319	-57
02-05	23	103	0	126	179	-53
02-06	179	155	0	334	452	-118
02-07	36	112	0	148	281	-133
02-08	15	174	372	561	234	327
02-09	179	250	165	594	568	26
02-10	90	210	0	300	352	-52
03-01	121	163	0	284	231	53
03-02	75	272	0	347	390	-43
03-03	42	214	0	256	312	-56
03-04	91	216	0	307	383	-76
03-05	36	56	0	92	117	-25
03-06	50	162	0	212	382	-170
03-07	68	159	0	227	380	-153
Summe	1744	3949	1116	6809	6986	-177

Abbildung 4-4: Parkraumbilanz Josefstadt (Quelle: MA18, eigene Erhebung)

Während sich jene Zählsprenkel mit Stellplatzüberschüssen im Zentrum der Josefstadt konzentrieren, befinden sich die Gebiete mit den größten Stellplatzdefiziten in den Randbereichen des Bezirks. Die größten Defizite weisen die Zählsprenkel entlang der Pfeilgasse auf. Bei diesen Zählsprenkeln handelt es sich um Wohngebiete mit hauptsächlich aus dem frühen 20. Jahrhundert stammenden Wohnhäusern. Die Defizite ergeben sich somit aus dem geringen Anteil an Parkplätzen in hauseigenen Garagen und dem Fehlen von öffentlichen Garagen.

Bei einigen Zählsprengeln können die vorhandenen Defizite durch die Stellplatzüberschüsse in den benachbarten Sprengeln kompensiert werden.

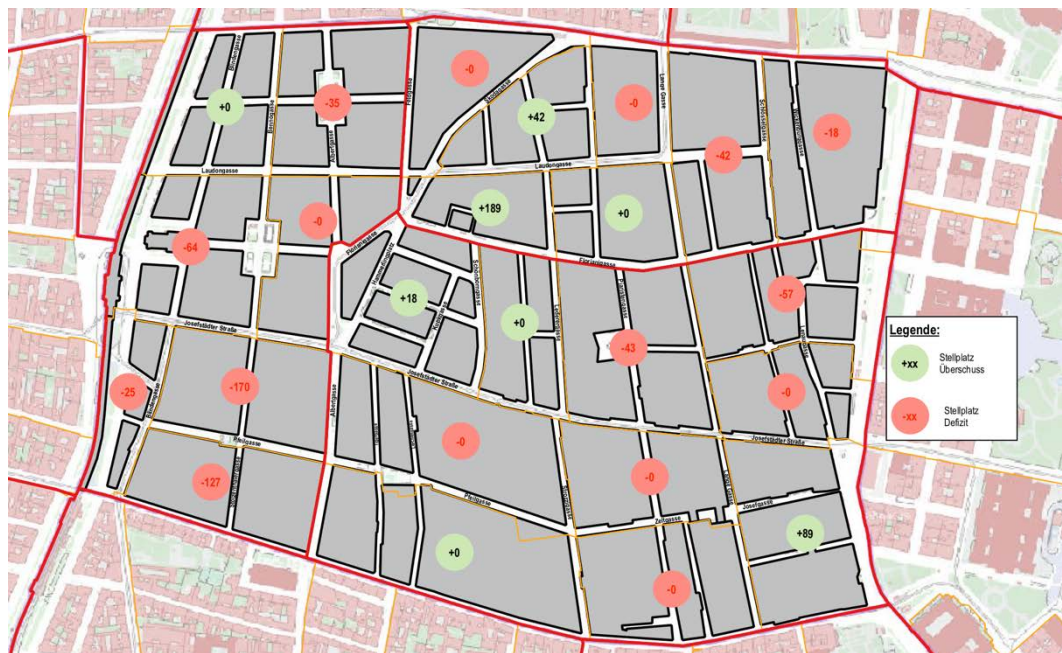


Abbildung 4-5: Kompensation Stellplatzdefizite (Quelle: MA18, eigene Erhebung)

Bei der möglichen Kompensation der Stellplatzdefizite wurden lediglich Überschüsse in direkt benachbarten Zählsprengeln berücksichtigt da es gegenwärtig unrealistisch erscheint das Fahrzeughalter längere Wege, um den hohen Parkdruck in Gebieten mit Stellplatzdefiziten zu umgehen, in Kauf nehmen. Auf diesem Weg konnten, wie in Abbildung 4-4 ersichtlich, vor allem die Defizite im Zählbezirk 01 und Zählbezirk 02, kompensiert werden. Betrachtet man die drei Zählbezirke einzeln, ergeben sich die in Abbildung 4-5 dargestellten Überschüsse beziehungsweise Defizite.

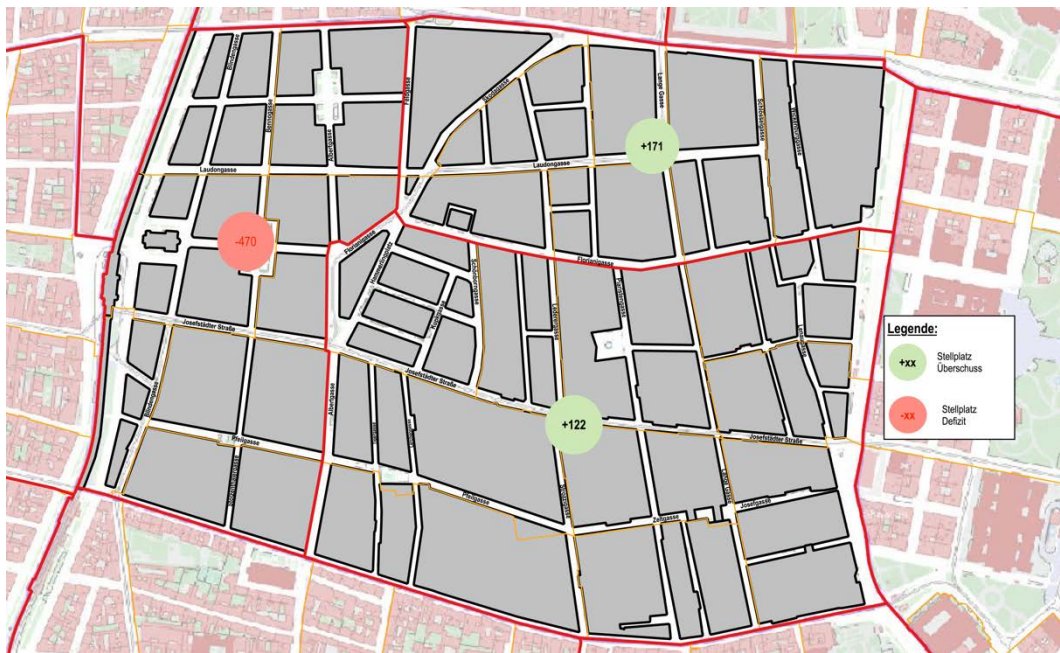


Abbildung 4-6: Stellplatzüberschüsse und Defizite pro Zählbezirk

(Quelle: MA18, eigene Erhebung)

Da auch nach der Kompensation von Defiziten in benachbarten Zählsprenkeln in einigen Sprengeln Stellplatzüberschüsse vorliegen, gilt es die verfügbaren Parkplätze effizient zu nutzen. Eine möglichst effiziente Kompensation der Defizite sollte ein stärkeres Bewerben und Vermieten von freien Stellplätzen in privaten Garagen beinhalten. Es ist davon auszugehen, dass die Ursachen für den hohen Parkdruck in der Unwissenheit über Parkangebote im nicht öffentlichen Bereich oder öffentlich Garagen und zu einem großen Teil in den im Gegensatz zum „Parkpickerl“ hohen Kosten liegen. Daher würde neben gezielter Information der AnwohnerInnen über Parkmöglichkeiten auch eine finanzielle Förderung für Garagennutzer durchaus Sinn machen.

Eine weitere Möglichkeit, um FahrzeughalterInnen dazu zu bringen auf weiter entfernte Zählsprenkel mit Parkplatzüberschüssen auszuweichen, wäre ein Netz an Ladezonen zu schaffen, um das Ein- und Ausladen von Gütern an der Wohnadresse zu ermöglichen und umständliche Wege zu minimieren. Durch die Akzeptanz von längeren Wegen könnten die Defizite in den Zählbezirken 01 und 02 zur Gänze kompensiert werden und es verbleiben lediglich Stellplatzdefizite für den Zählbezirk 03. Hier gilt es zu überprüfen ob in den umliegenden Bereichen (auch außerhalb der Bezirksgrenzen) Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen und diese zu Nutzen. Etwaige Schaffung von zusätzlichem Parkraum sollte in der heutigen Zeit vermieden werden.

5 Zusammenfassung und Empfehlungen zur weiteren Vorgangsweise

In der Josefstadt gibt es insgesamt 6809 Stellplätze für Personenkraftwagen. Diese Zahl setzt sich zusammen aus 3949 Stellplätzen im öffentlichen Raum, 1116 Stellplätzen in öffentlich zugänglichen Parkgaragen und 1744 PKW-Stellplätzen im nicht öffentlichen beziehungsweise privaten Bereich. Die Summe der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum beinhaltet neben uneingeschränkt nutzbaren Parkplätzen auch eingeschränkt nutzbare Stellplätze, wie zum Beispiel Ladezonen. Zur Gesamtzahl der nicht öffentlichen Stellplätze ist zu erwähnen, dass 36% der Stellplätze direkt erhoben werden konnten, der Rest wurde anhand der oben genannten Merkmale abgeschätzt.

Den Stellplatzzahlen stehen 6986, in der Josefstadt zugelassene Fahrzeuge gegenüber. Dabei handelt es sich nur um private Personenkraftwagen, Firmenfahrzeuge wurden nicht berücksichtigt da sie nicht dauerhaft im Bezirk parken. Es ergibt sich somit rechnerisch ein Defizit von 177 PKW-Stellplätzen. Es ist jedoch zu beachten, dass die Anzahl der tatsächlichen vorhandenen Parkplätze im nicht öffentlichen Bereich vermutlich höher ist als jene, die in der Erhebung festgestellt wurde. Die Schätzung der Stellplätze liegt somit auf der sicheren Seite und es ist davon auszugehen, dass das Verhältnis von Stellplätzen zu zugelassenen Personenkraftwagen annähernd ausgeglichen ist. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass die Belegung der Stellplätze beziehungsweise die Parkraumnachfrage über den Tagesverlauf nicht konstant ist, da die verschiedenen Nutzergruppen (z.B.: Einpendelnde Beschäftigte, Gäste, AnwohnerInnen usw.) zu unterschiedlichen Zeiten im Bezirk parken. Es wird in der vorliegenden Untersuchung also in erster Linie der Parkraumbedarf der lokal ansässigen Bevölkerung abgebildet.

Das Stellplatzdefizit ist ungleich über die 24 Zählsprengel verteilt. Lediglich 8 Zählsprengel weisen einen Stellplatzüberschuss auf. Zahlenmäßig große Überschüsse weisen nur jene Zählsprengel auf in denen sich öffentliche und große private Parkgaragen (z.B.: Laudongasse 34) befinden. In den restlichen Zählsprengeln variieren die Defizite zwischen 18 und 170 Stellplätzen. In einigen Sprengeln können die lokal fehlenden Stellplätze durch Überschüsse in benachbarten Zählsprengeln kompensiert werden. Dies ist jedoch nur auf effiziente Art und Weise möglich, wenn Fahrzeughalter bereit sind, längere (Fuß-)Wege in Kauf zu nehmen.

Verantwortlich für den wahrgenommenen Parkdruck können zum einen die oft vorhandene Unwissenheit über Stellplatzangebote im nicht öffentlichen beziehungsweise privaten Bereich und zum anderen der hohe Kostenaufwand für die Anmietung von privaten Garagen- und Parkplätzen sein. Besonders seit der Einführung des „Parkpickerls“ gibt es kaum noch Anreize Parkplätze im nicht öffentlichen Bereich zu mieten, da die jährlichen Mietkosten jene für das „Parkpickerl“ um ein vielfaches überschreiten. Es gilt also Konzepte für die möglichst effiziente Nutzung von bereits geschaffenem Parkraum zu erarbeiten. Das gilt besonders für vorhandene Stellplätze in öffentlichen/nicht öffentlichen Garagen und Innenhöfen, da diese Parkplätze im Gegensatz zu jenen im öffentlichen Straßenraum kaum für andere Zwecke genutzt werden können.

Abschließend können noch folgende Empfehlungen für das weitere Vorgehen ausgesprochen werden:

- Gezielte Information von AnwohnerInnen über vorhandene Parkmöglichkeiten im nicht öffentlichen Bereich und vermehrt die Aufmerksamkeit auf Online-Parkplatzbörsen lenken, da besonders auf der bereits vorhandenen Parkplatzbörse der Stadt Wien (www.parken.anachb.at) auffallend wenige Stellplätze in der Josefstadt angeboten werden. Zum Zeitpunkt der Erhebung waren lediglich in den öffentlichen Parkgaragen am Schlesingerplatz, in der Pfeilgasse und der Lerchenfelder Straße Dauerparkplätze zur Vermietung inseriert.
- Erarbeitung von Lösungen für kostengünstige Parkmöglichkeiten für AnwohnerInnen in öffentlichen Parkgaragen im Bezirk. Auf diesem Weg könnte die Auslastung in Parkgaragen erhöht werden und in Zählsprenkeln mit lokalen Überschüssen, der derzeit für Parkplätze genutzte öffentliche Raum anderweitig, zum Beispiel als zusätzlichen Erholungsraum für die Bevölkerung, genutzt werden.
- Neben der Verlagerung von Personenkraftwagen vom öffentlichen Straßenraum in Garagen, kann ein flächendeckendes Netz an Ladezonen (z.B.: maximale Haltezeit von 10 min oder die Dauer einer Ladetätigkeit) die Akzeptanz für längere Wege zwischen Parkplatz und Wohnadresse erhöhen. Bei der Inkaufnahme längerer Distanzen kann auch die Kompensation von lokalen Stellplatzdefiziten effizienter erfolgen.
- Bei Neubauten und Generalsanierungen die Möglichkeit prüfen, ob Stellplätze, die über den Bedarf der HausbewohnerInnen hinausgehen, errichtet werden können. Eine weitere Möglichkeit wäre die Errichtung von zusätzlichen öffentlichen Parkgaragen, möglicherweise auch außerhalb des Bezirks, bei gleichzeitigem Rückbau von vorhandenen Parkplätzen an der Oberfläche.
- Da die absolute Zahl der zugelassenen Fahrzeuge rückläufig ist, gilt es diese Entwicklung genau zu beobachten und entsprechend der jährlichen Reduktion Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sukzessive rückzubauen und anderweitig zu Nutzen. Der Rückbau von auf diese Weise obsolet gewordenen Parkflächen kann auch dem ohnehin geringen Anteil an Grünflächen zugutekommen.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2-1: Orthofoto der Josefstadt mit Einteilung in Zählgebiete,.....	3
Abbildung 2-2: Genutzte Verkehrsmittel nach Wohnort.....	4
Abbildung 2-3: Einteilung der Josefstadt in Zählsprenkel.....	5
Abbildung 2-4: EinwohnerInnenzahlen Josefstadt (Quelle: MA 18).....	6
Abbildung 2-5: Bevölkerungsdichte in EinwohnerInnen/ha (Quelle: MA 18).....	7
Abbildung 2-6: Haushalte Josefstadt (Quelle: MA18).....	8
Abbildung 2-7: Private PKW 2020 absolut (Quelle: MA18).....	8
Abbildung 2-8: Motorisierungsgrad nach Zählsprenkel (Quelle: MA18).....	9
Abbildung 2-9: Private PKW 2015 absolut (Quelle: MA 18).....	10
Abbildung 2-10: Vergleich 2015–2020 (Quelle: MA 18).....	11
Abbildung 3-1: Grenzen Erhebungsgebiet (Quelle: wien.gv.at).....	12
Abbildung 3-2: Stellplätze im öffentlichen Straßenraum pro Zählsprenkel.....	13
Abbildung 3-3: PKW-Stellplätze in öffentlichen Gargen je Zählsprenkel (Quelle: wien.gv.at).....	15
Abbildung 3-4: Stellplätze im privaten Bereich (Quelle: Eigene Erhebung).....	17
Abbildung 4-1: PKW-Stellplätze gesamt (Quelle: MA 18, eigene Erhebung).....	18
Abbildung 4-2: PKW-Stellplatz Überschüsse und Defizite.....	19
Abbildung 4-3: Parkraumbilanz Josefstadt (Quelle: MA 18, eigene Erhebung).....	20
Abbildung 4-4: Parkraumbilanz Josefstadt tabellarisch.....	20
Abbildung 4-5: Kompensation Stellplatzdefizite (Quelle: MA18, eigene Erhebung).....	21
Abbildung 4-6: Stellplatzüberschüsse und Defizite pro Zählbezirk.....	22

Quellenverzeichnis

- [1] VCÖ (2018) *In neun Wiener Bezirken ist trotz Bevölkerungswachstum Zahl der Autos seit 2005 gesunken* <https://www.vcoe.at/presse/presseaussendungen/detail/20181109-pkw-bestand-wien>
- [2] Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung (2008) *Masterplan Verkehr, Stadt Wien*
- [3] Regionale Gliederung in Zählsprenkel, Statistik Austria:
https://www.statistik.at/atlas/?mapid=topo_regionale_gliederung_oesterreich&layerid=layer5
- [4] Magistratsabteilung 23 (2018) *Bevölkerungsprognose 2018*
<https://www.wien.gv.at/statistik/pdf/bev-prog-2018.pdf>
- [5] Magistratsabteilung 18 (2020) *Bevölkerungszahlen pro Baublock*
- [6] Magistratsabteilung 18 (2020) *Haushalte pro Baublock*
- [7] Magistratsabteilung 18 (2020) *Zugelassene PKW pro Baublock 2020*
- [8] Magistratsabteilung 18 (2015) *Zugelassene PKW pro Baublock 2015*
- [9] Magistratsabteilung 18 (2016) *Parkraumsüberwachungsgruppe Polizei Wien: Stellplatzerhebung der Parkraumüberwachungsgruppe der Polizei Wien*
- [10] Parkgaragen und Park -and -Ride-Anlagen: www.wien.gv.at/verkehr/parken/garagen
- [11] Regina Schreiner, Jochen Heller (2015). *Zu Fuß gehen in Wien*
- [12] Leonard Frühwirth (2020). *Abschätzung privater Garagenstellplätze in Wien mittels GIS-Analyse*



Abbildung 2-1: Orthofoto der Josefstadt (Quelle: wien.gv.at)

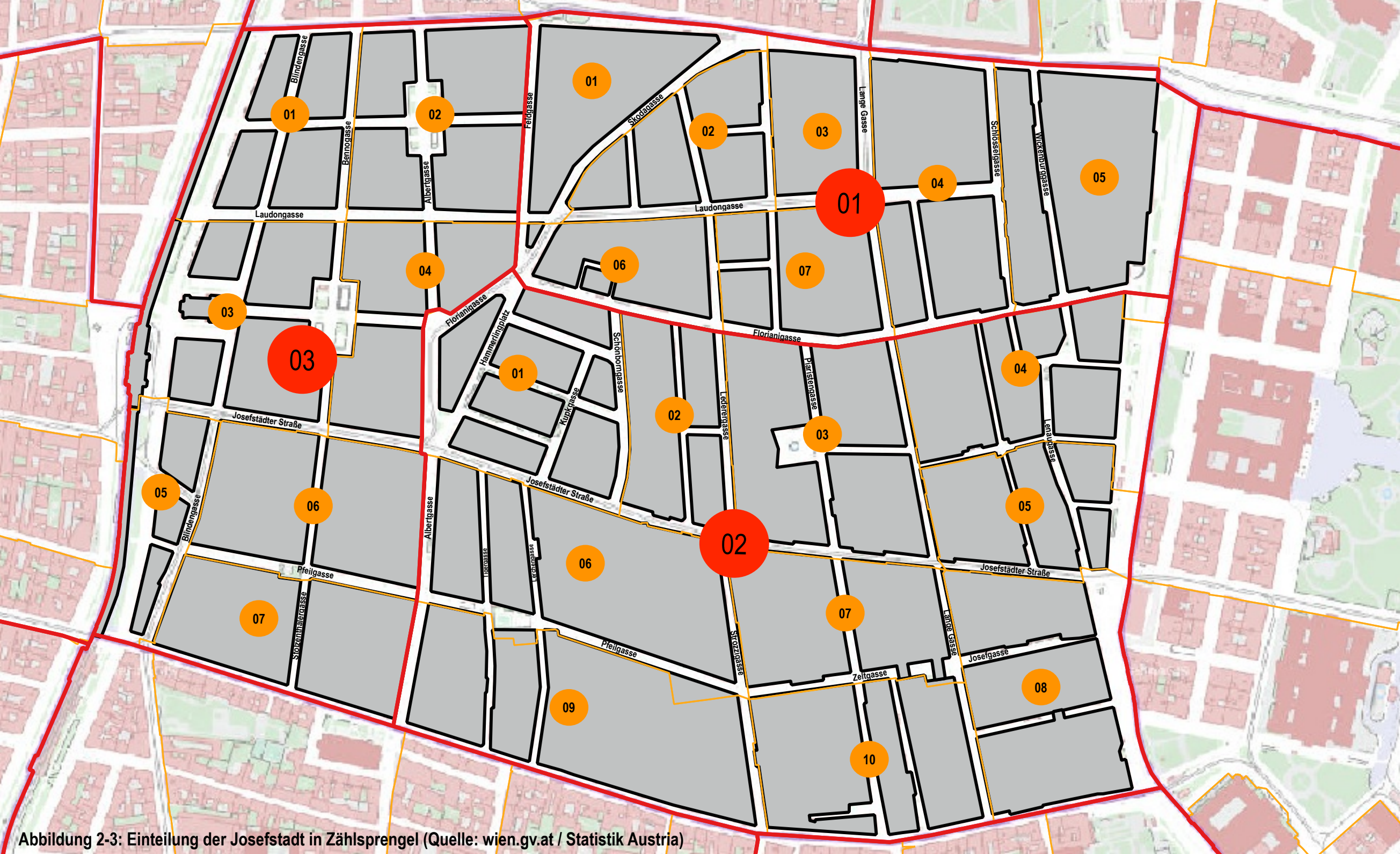


Abbildung 2-3: Einteilung der Josefstadt in Zählsprenkel (Quelle: wien.gv.at / Statistik Austria)

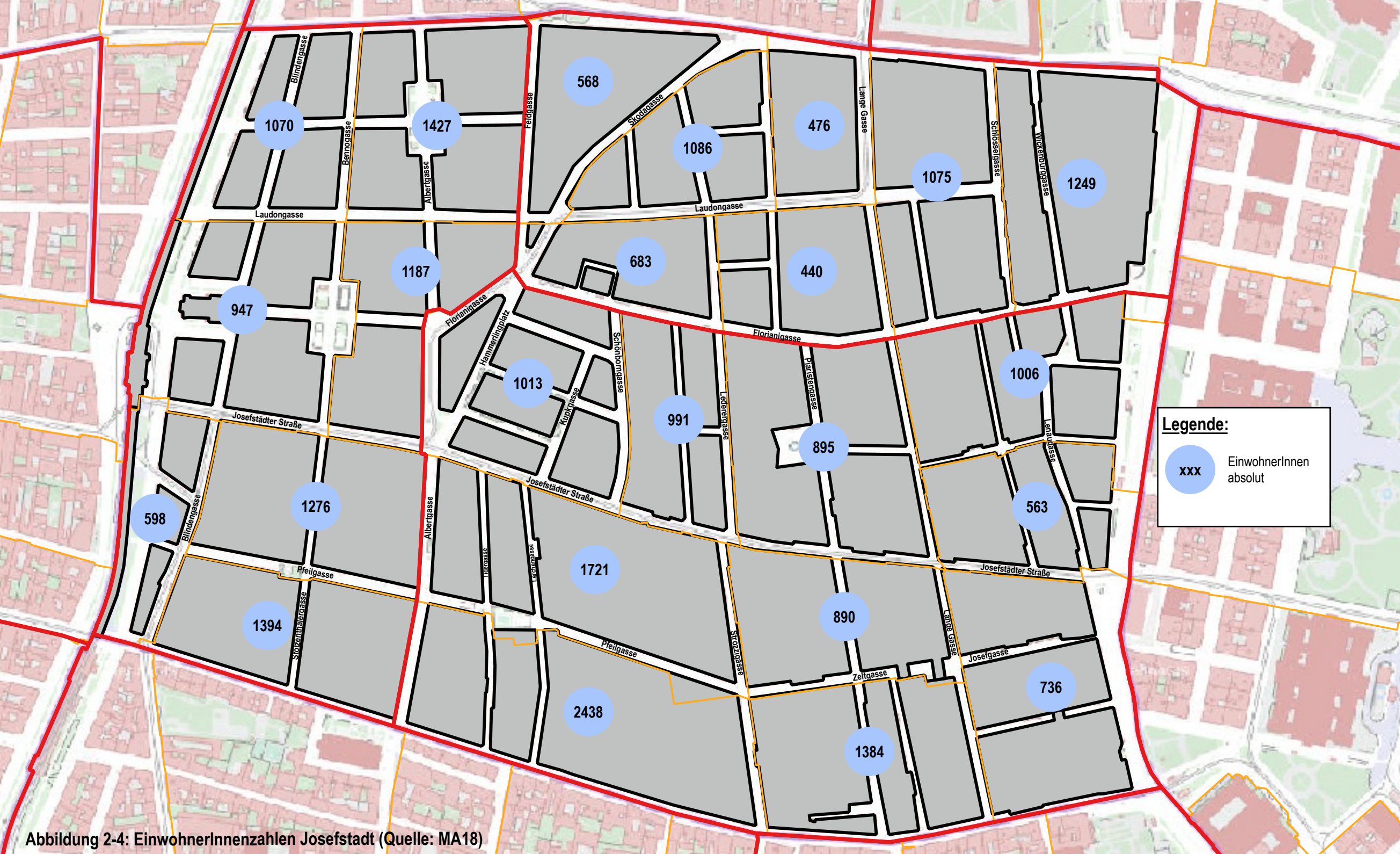


Abbildung 2-4: EinwohnerInnenzahlen Josefstadt (Quelle: MA18)

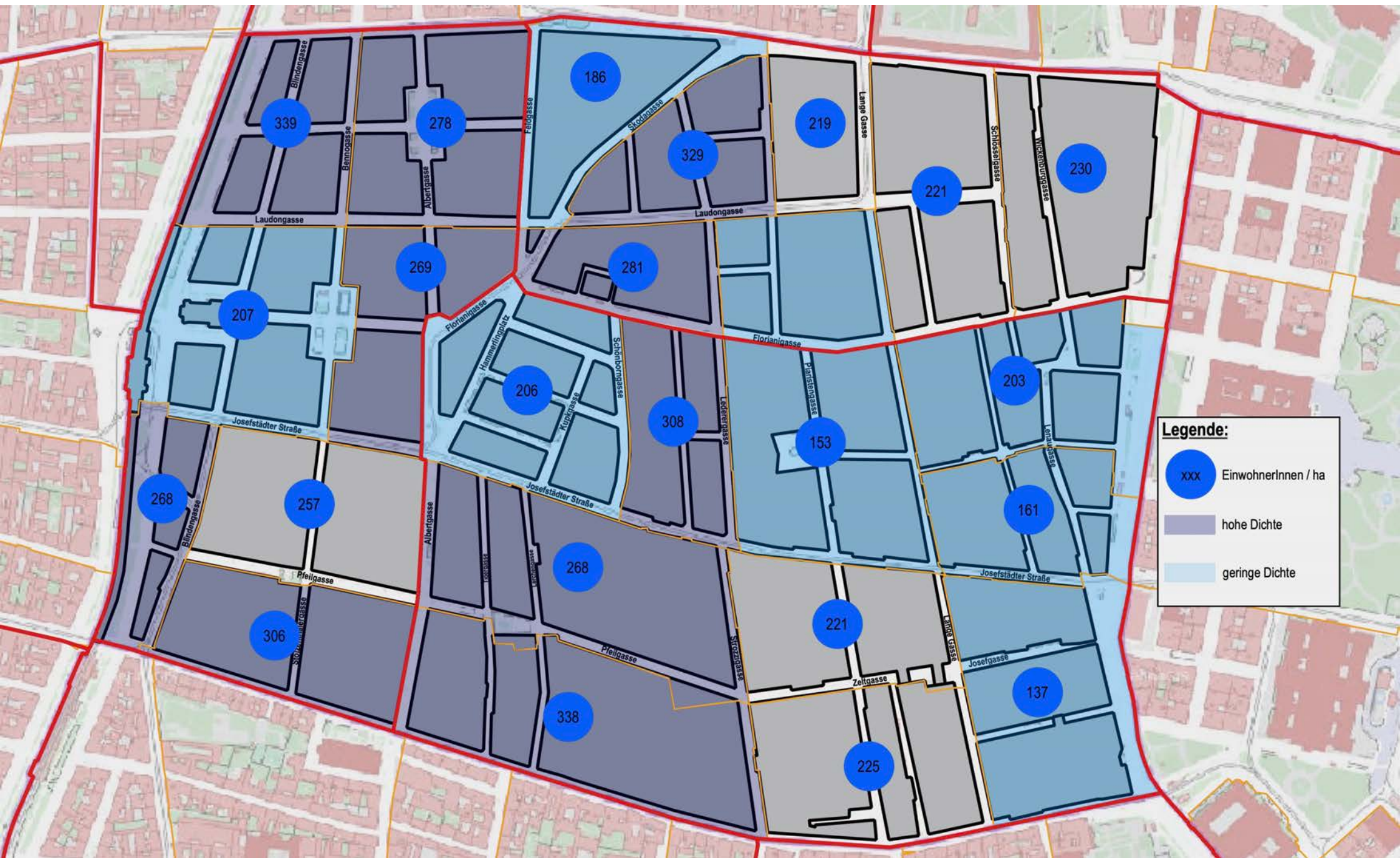


Abbildung 2-5: Bevölkerungsdichte in EihnwonerInnen / ha (Quelle: MA18)

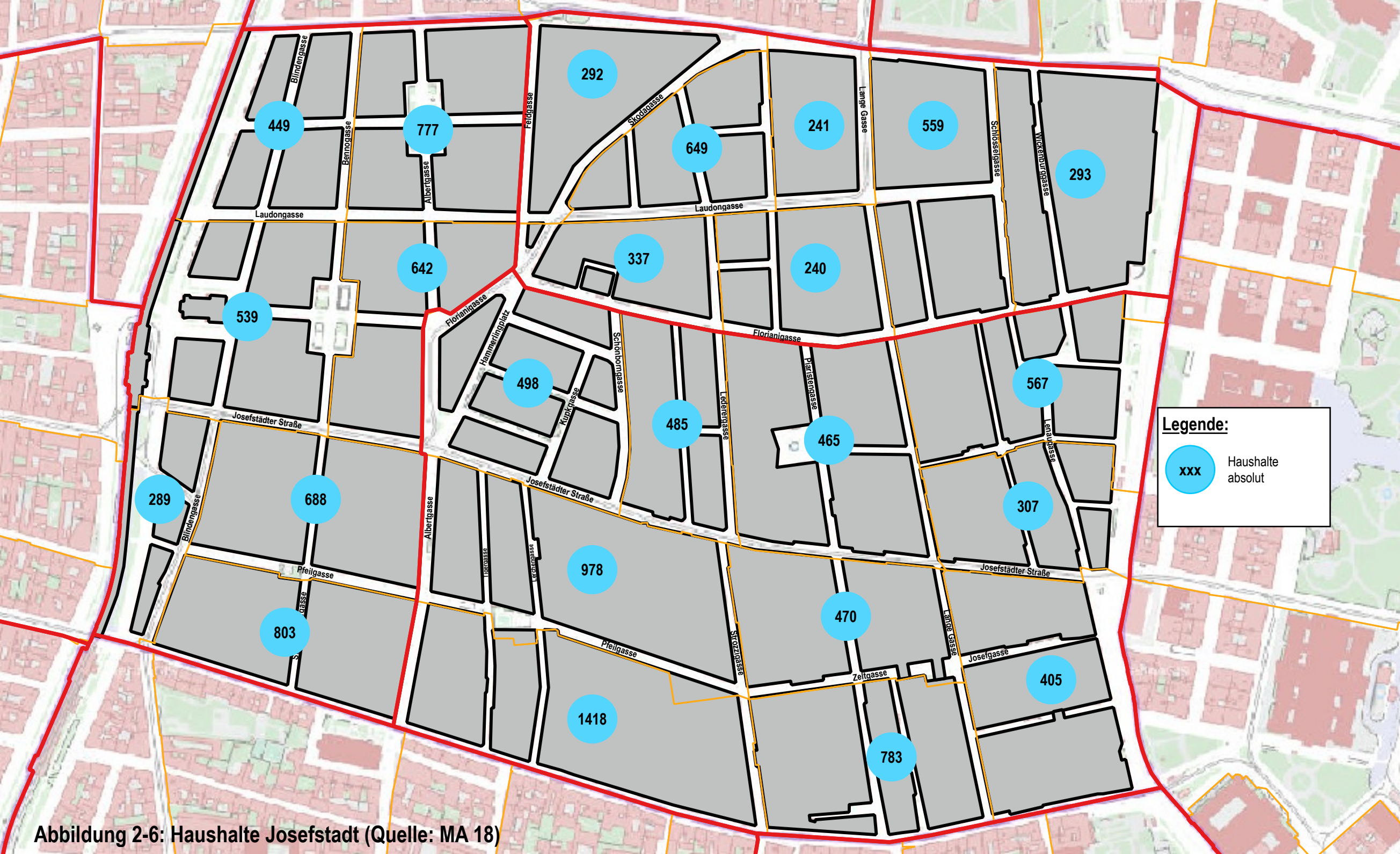


Abbildung 2-6: Haushalte Josefstadt (Quelle: MA 18)

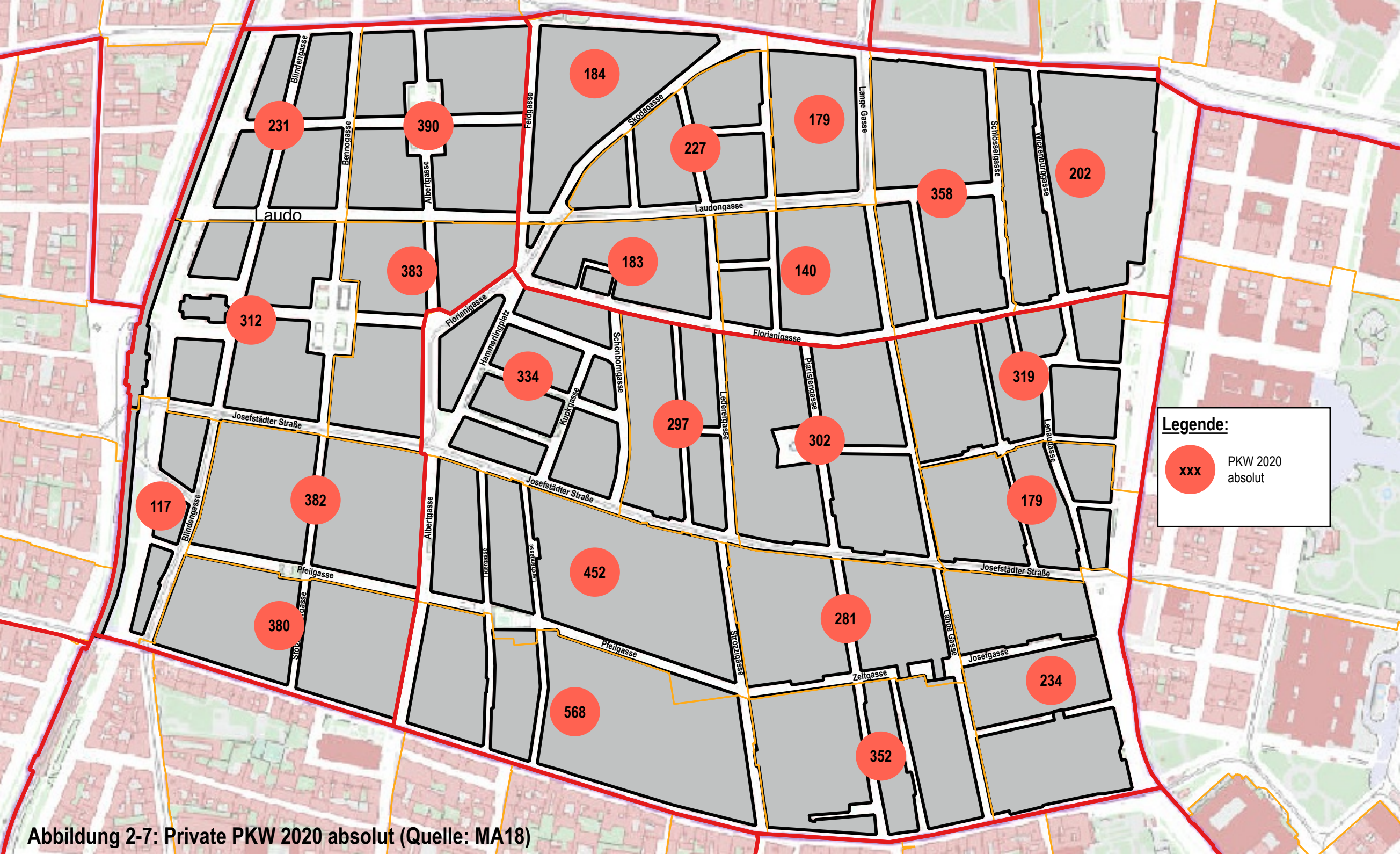


Abbildung 2-7: Private PKW 2020 absolut (Quelle: MA18)

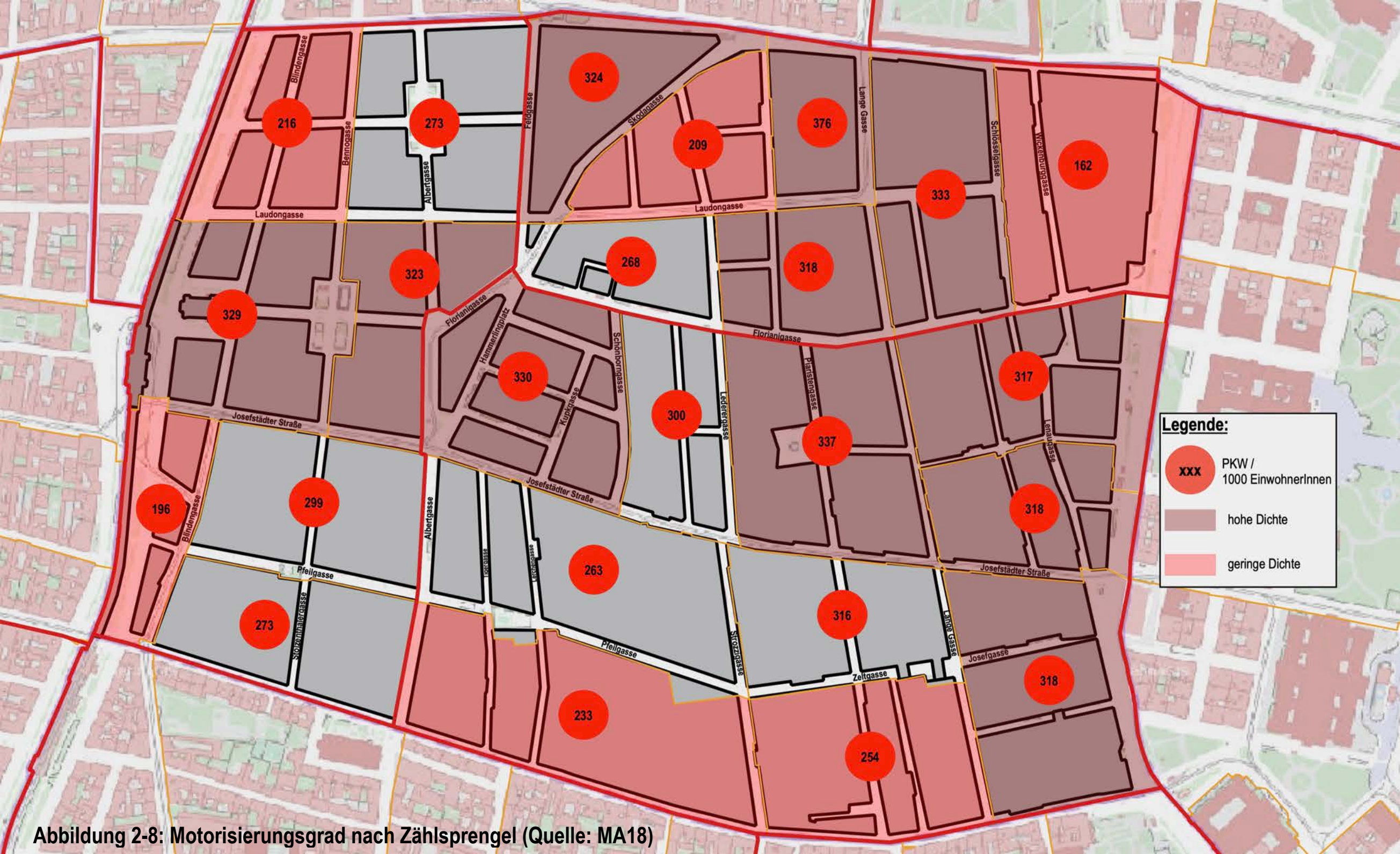


Abbildung 2-8: Motorisierungsgrad nach Zählsprenkel (Quelle: MA18)

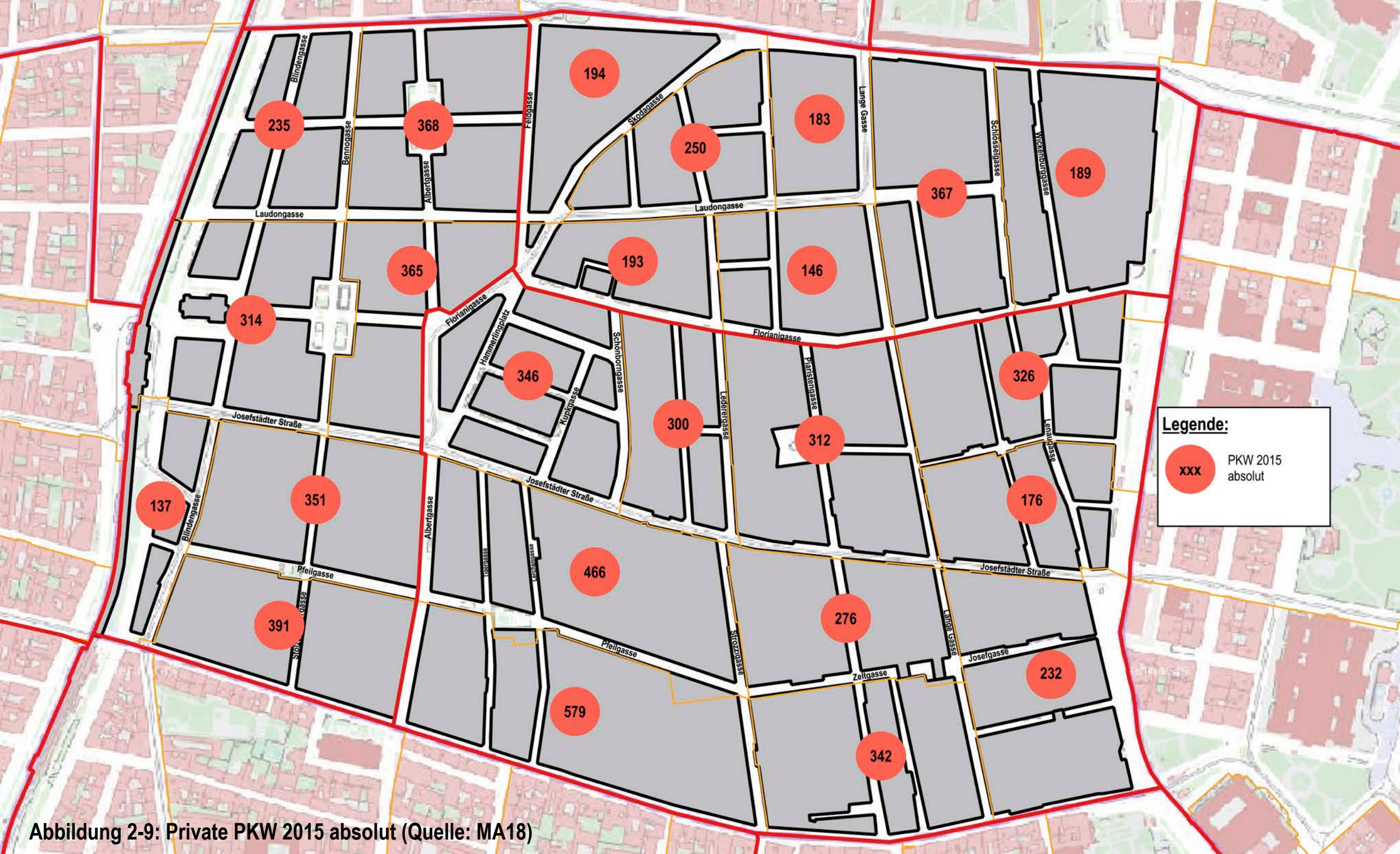
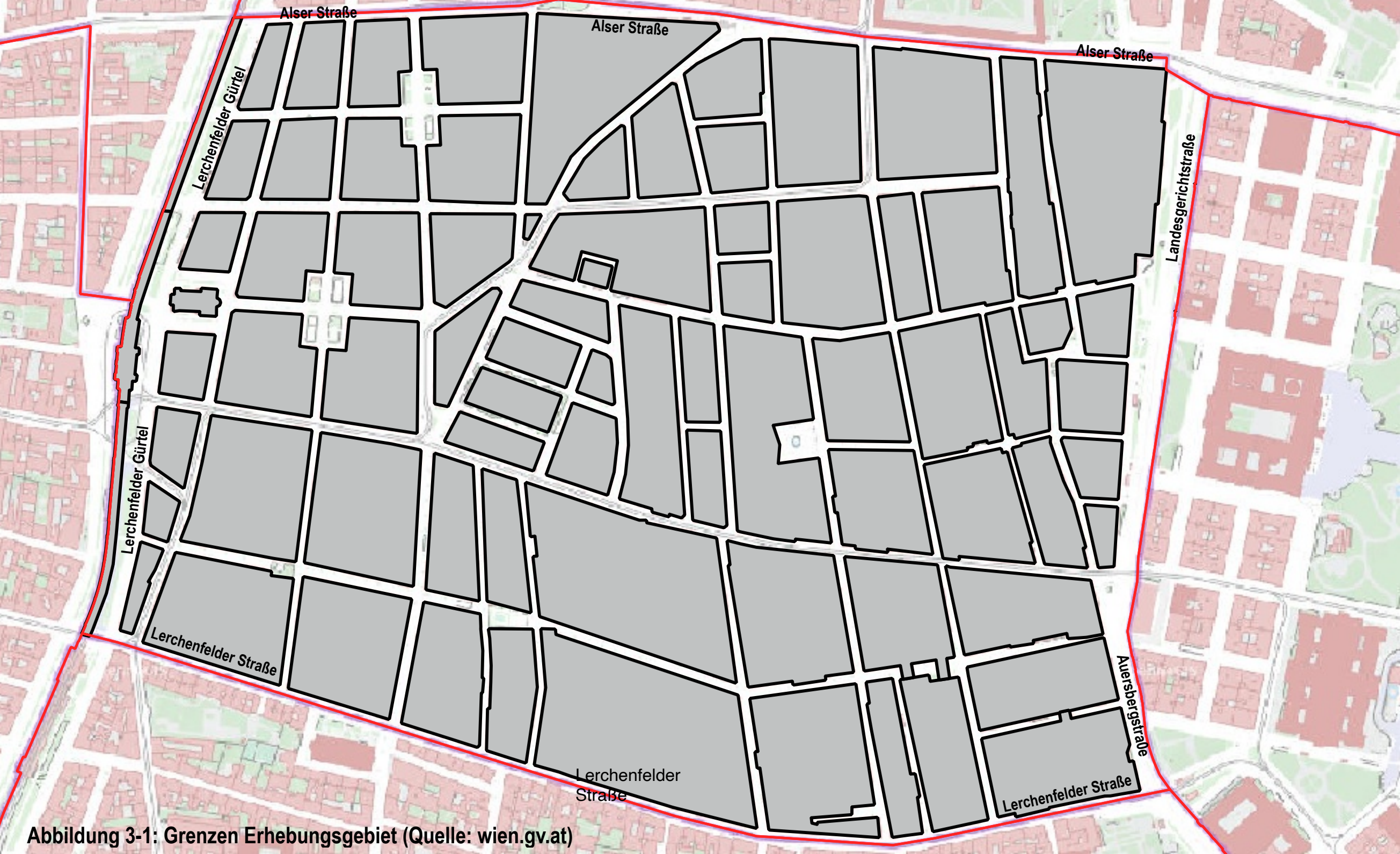


Abbildung 2-9: Private PKW 2015 absolut (Quelle: MA18)



Alser Straße

Alser Straße

Alser Straße

Landesgerichtstraße

Auersbergstraße

Lerchenfelder Gürtel

Lerchenfelder Gürtel

Lerchenfelder Straße

Lerchenfelder Straße

Lerchenfelder Straße

Abbildung 3-1: Grenzen Erhebungsgebiet (Quelle: wien.gv.at)

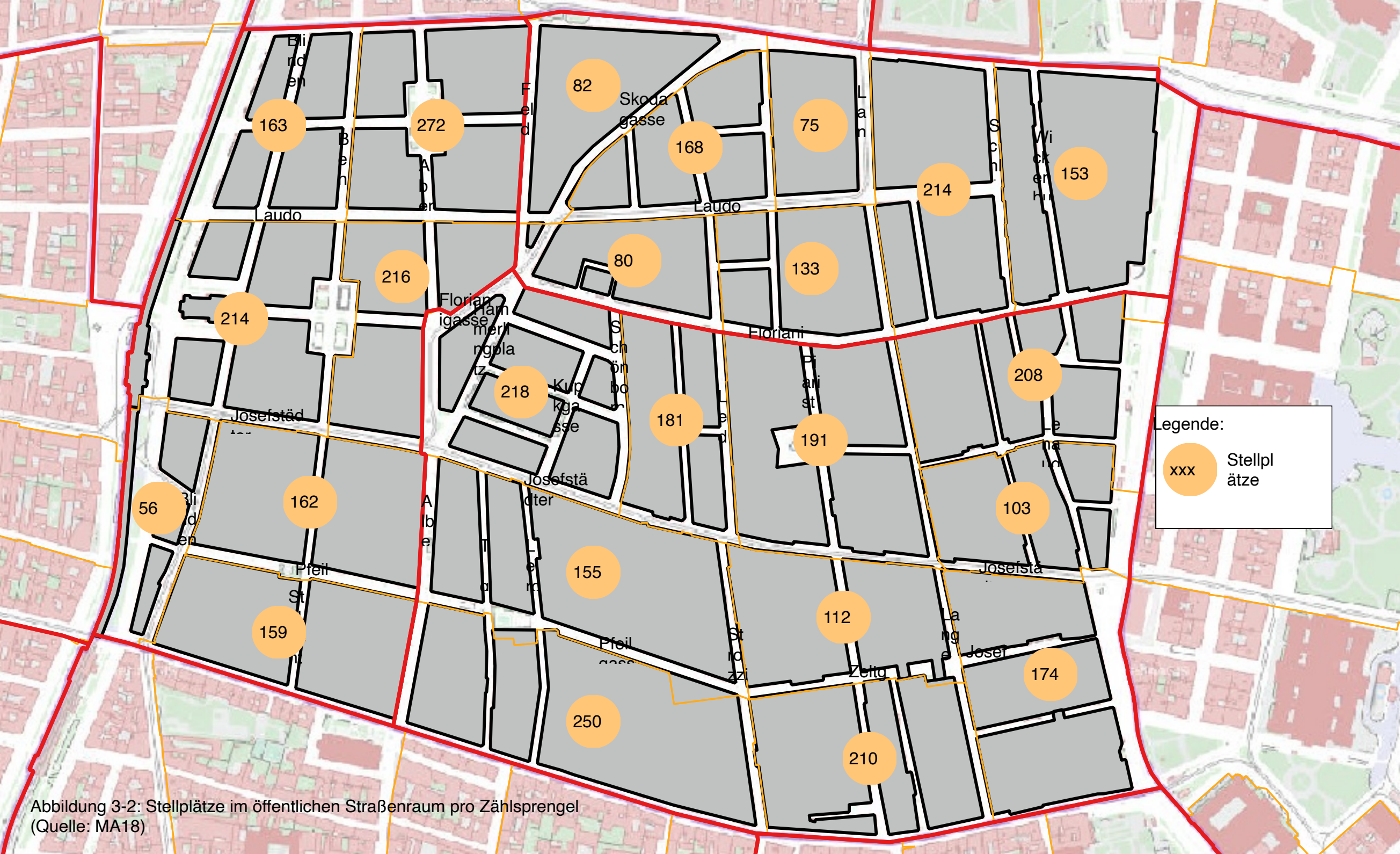


Abbildung 3-2: Stellplätze im öffentlichen Straßenraum pro Zählsprengel
(Quelle: MA18)

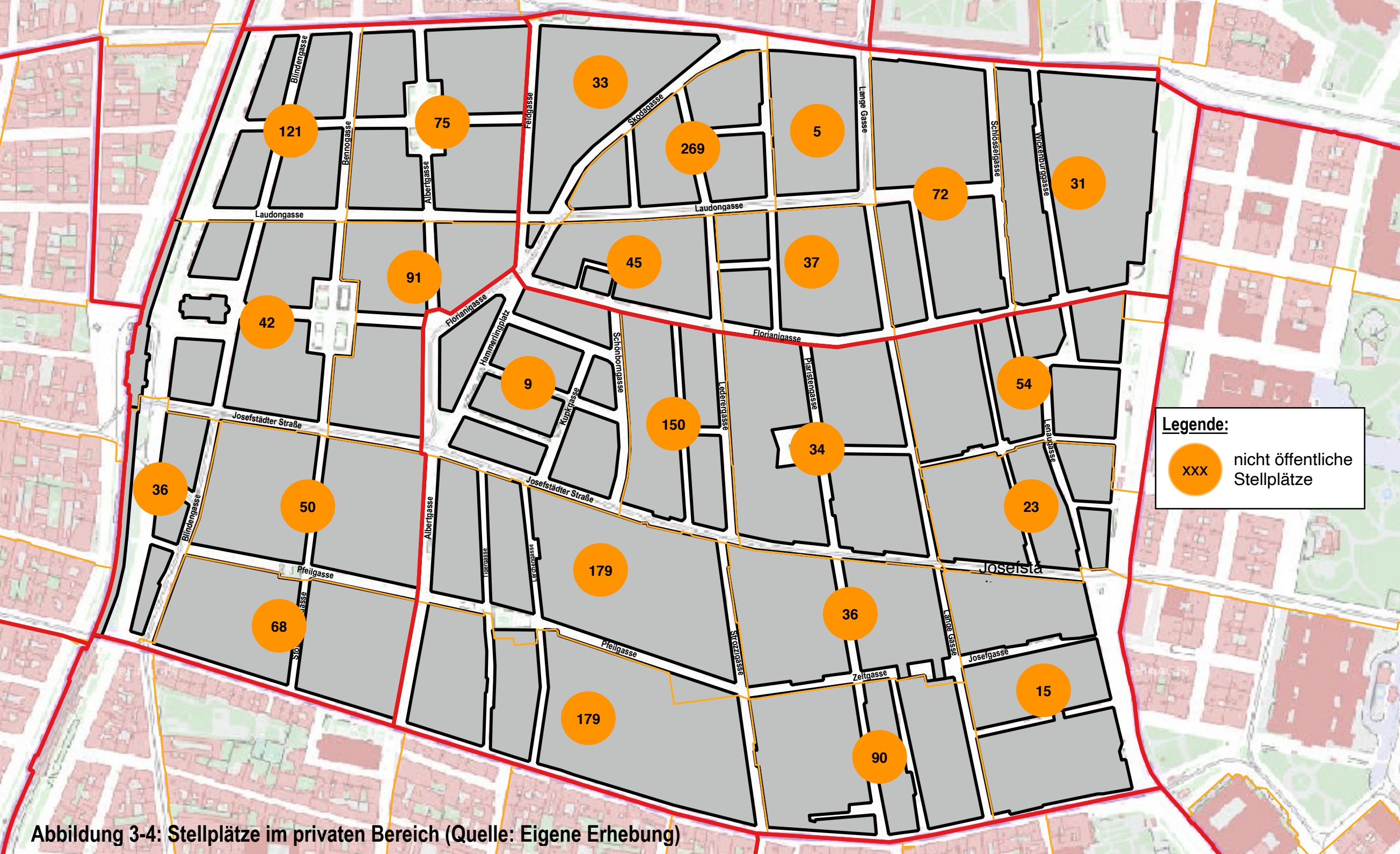


Abbildung 3-4: Stellplätze im privaten Bereich (Quelle: Eigene Erhebung)

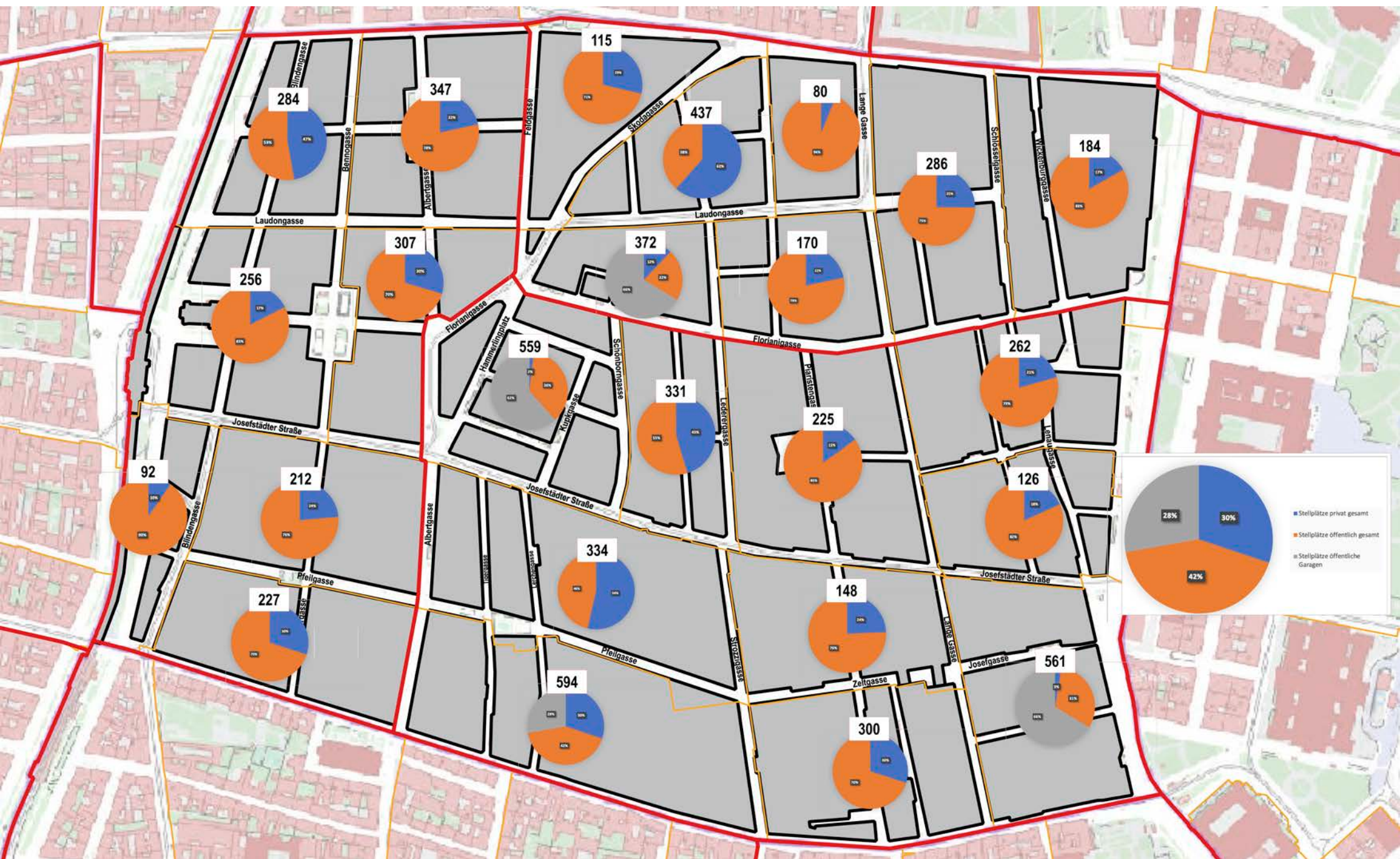


Abbildung 4-1: PKW-Stellplätze gesamt (Quelle MA 18, eigene Erhebung)

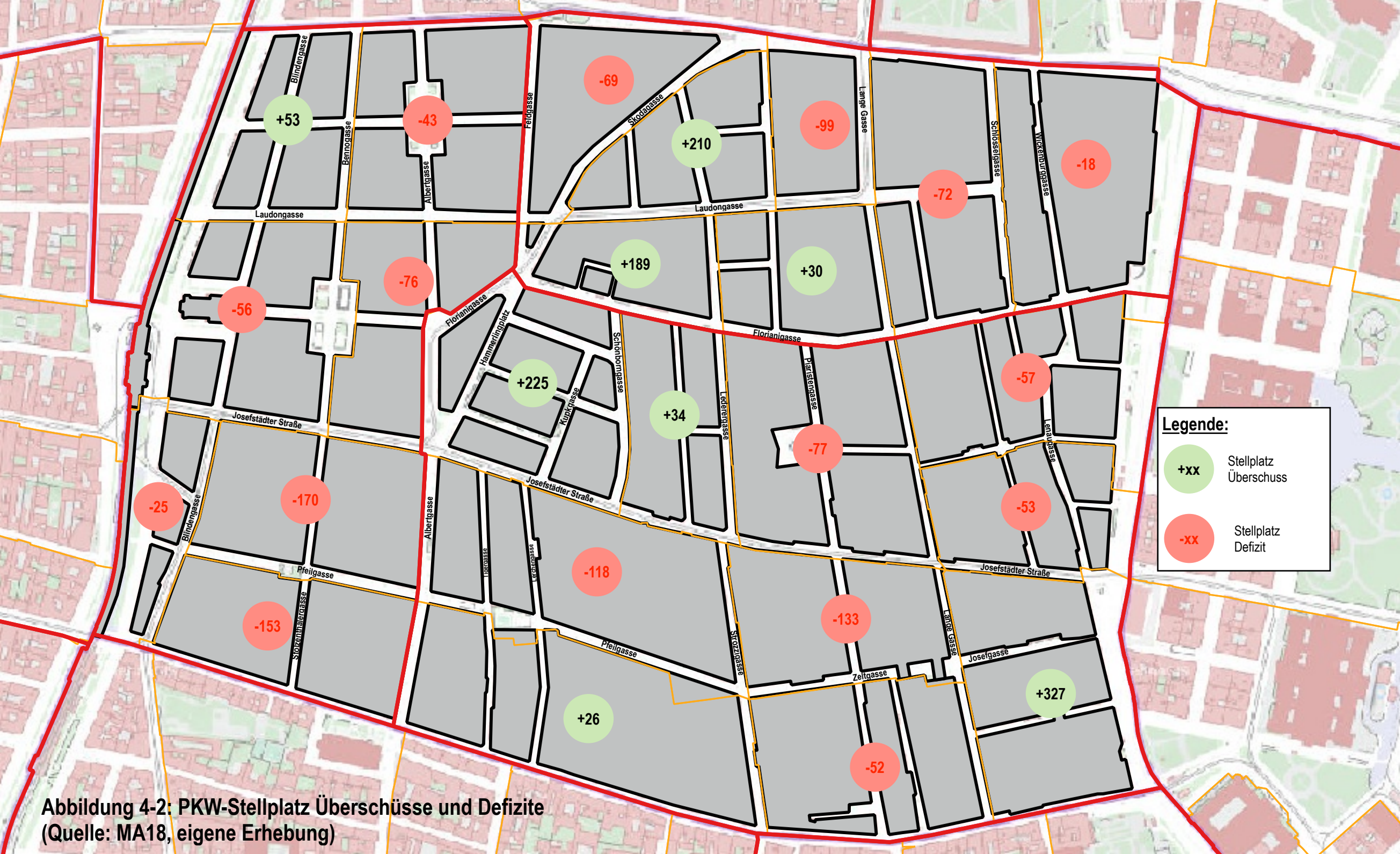


Abbildung 4-2: PKW-Stellplatz Überschüsse und Defizite
(Quelle: MA18, eigene Erhebung)

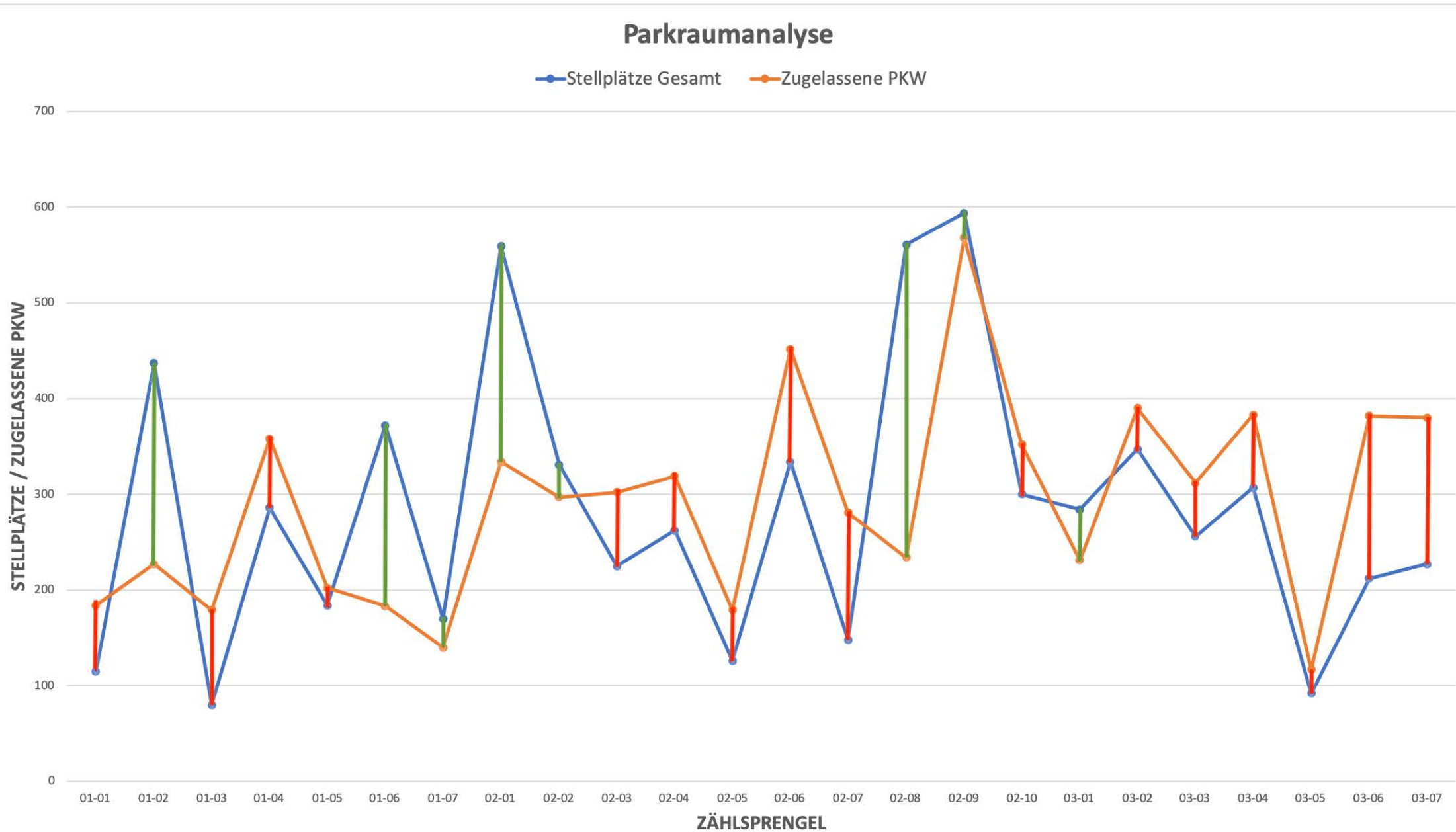


Abbildung 4-3: Parkraumbilanz Josefstadt (Quelle: MA 18, eigene Erhebung)

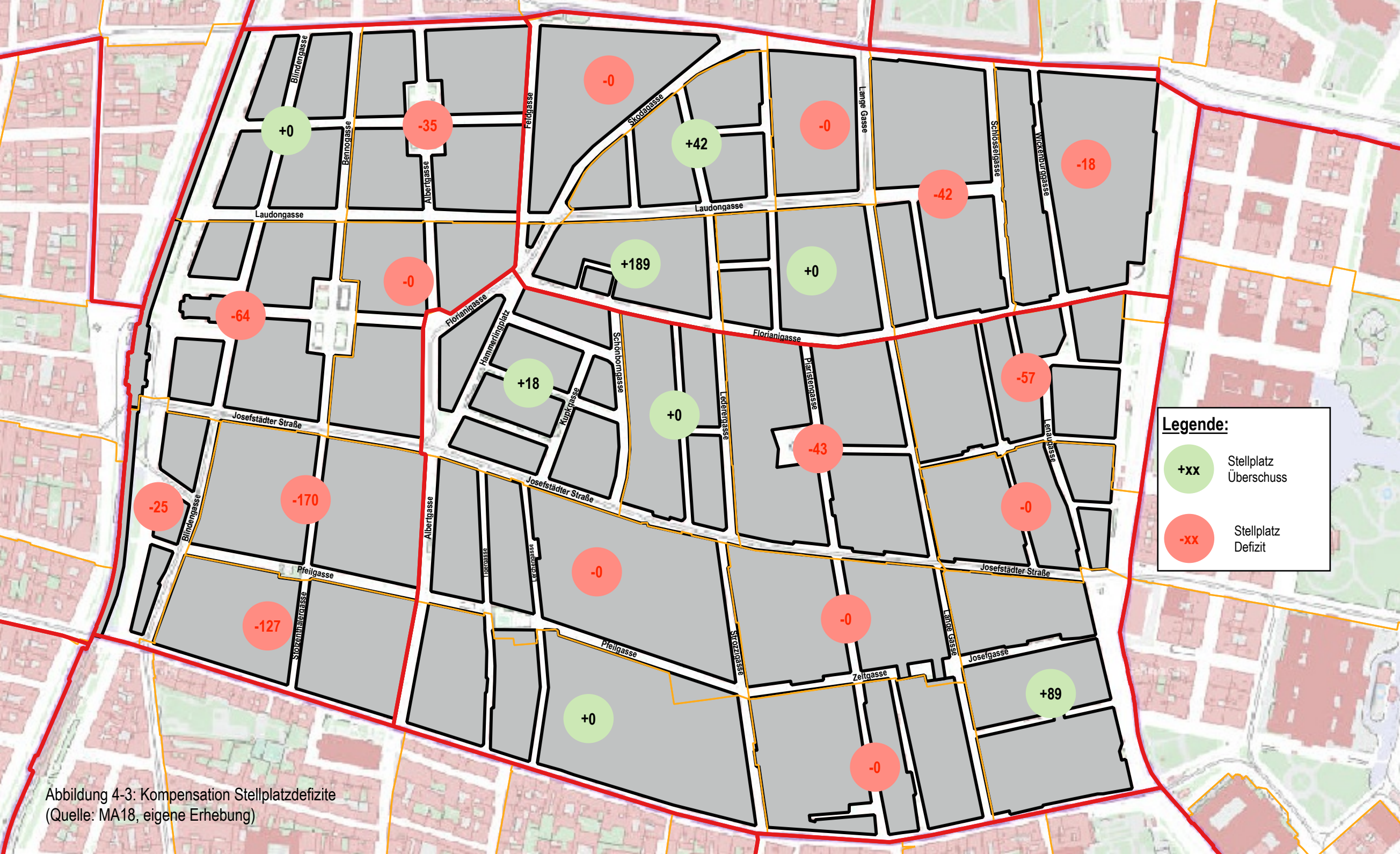


Abbildung 4-3: Kompensation Stellplatzdefizite
(Quelle: MA18, eigene Erhebung)

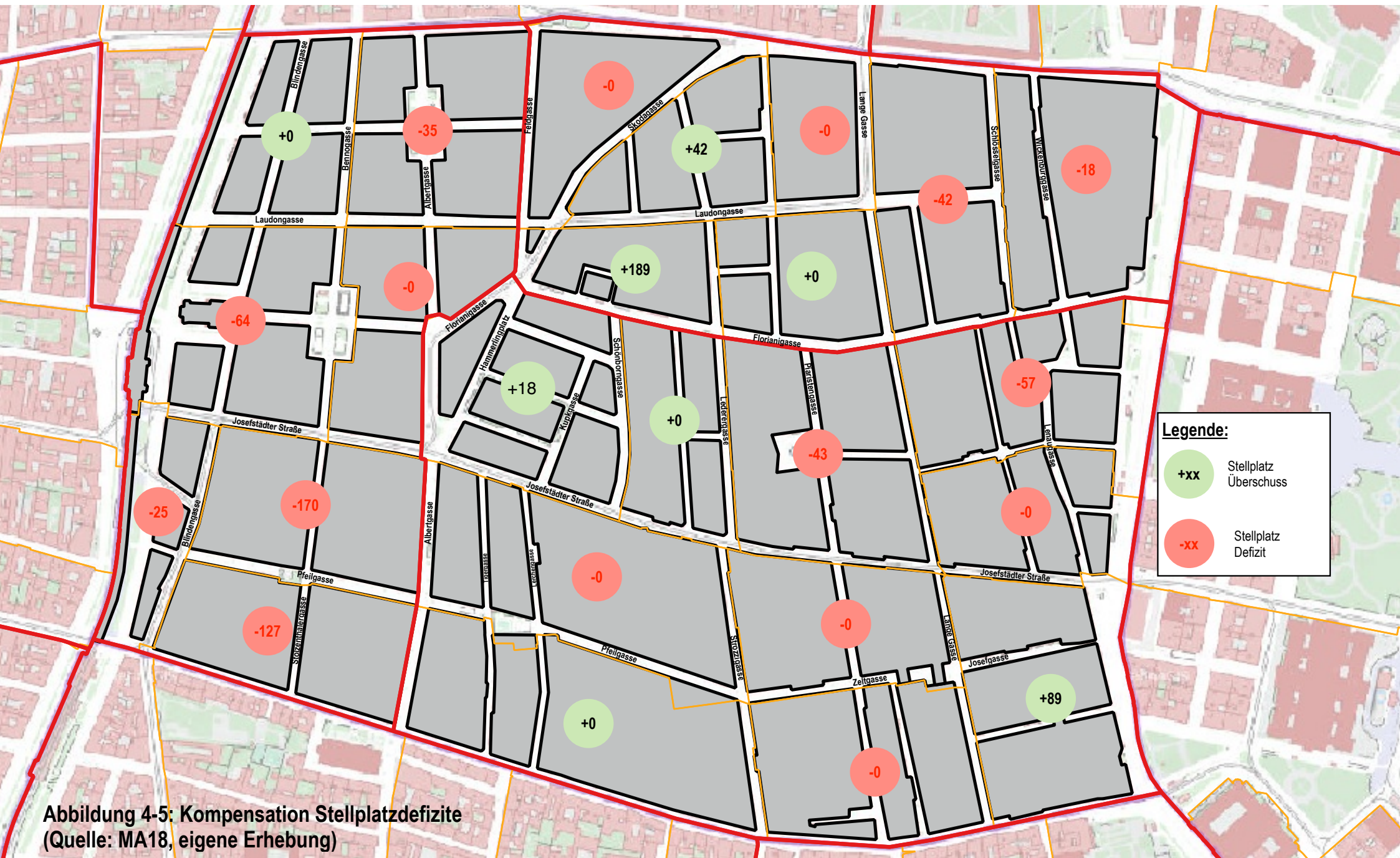
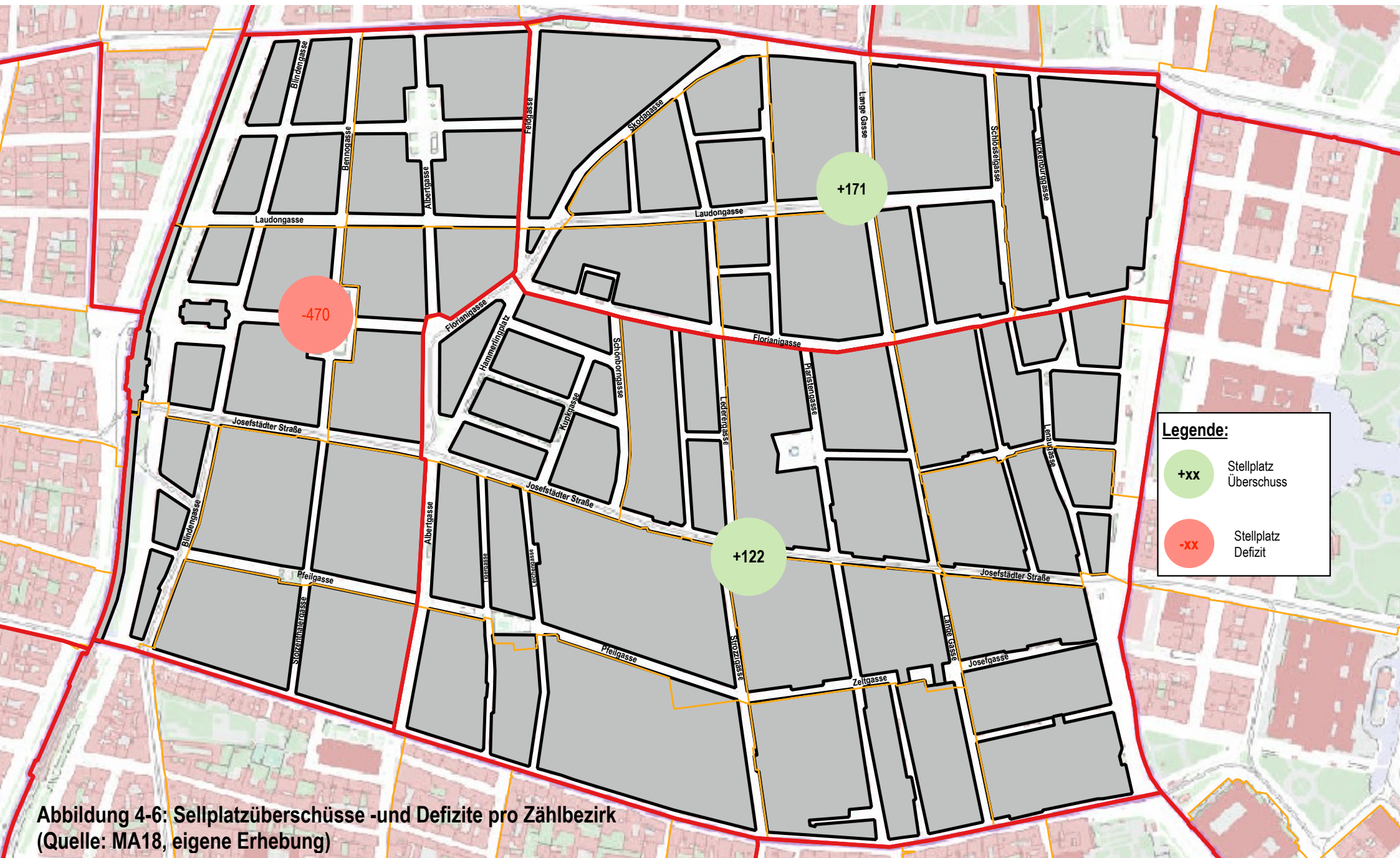


Abbildung 4-5: Kompensation Stellplatzdefizite
(Quelle: MA18, eigene Erhebung)



Dokumentation Parkraumerhebung Josefstadt

Datenerhebung Zählsprenkel 01			
Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Blindengasse 53		2	Keine Kontaktdaten
Blindengasse 55		5	Garage (automatisch) im EG
Blindengasse 52	26		Tiefgarage / ÖSW nochmal anrufen 01 401 57 - 130
Blindengasse 57	4		Stapelparkplatz / WillHaben
Laudongasse 60		5	
Bennogasse 17		5	INNENHOF
Bennogasse 19		10	automatisches Tor
Bennogasse 23		50	Stapelparkplätze IVV Immobilien / TIEFGARAGE WIRD TEILWEISE VERMIETET
Bennogasse 29	14		

Datenerhebung Zählsprenkel 02			
Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Albertplatz 1	4		2 Garagen /4 wenn Stapelparker
Bennogasse 16		5	vermutlich Innenhof
Albertgasse 46	4		Stapelparkplatz
Bennogasse 18	10		IMV - Garagen, überdachte Hofplätze
Bennogasse 20	30		Arealis Tel.: 01 217 18 0
Bennogasse 26		5	K&K Immobilien
Feldgasse 7	8		Parkplätze im Innenhof
Feldgasse 23	5		Automatisches Tor
Laudongasse 46	4		Stapelparkplatz

Datenerhebung Zählsprenkel 03			
Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Skodagasse 15	15		Baustelle AK-M Bau / Tiefgarage geplant?
Skodagasse 19		3	2 Tore siehe Fotos
Feldgasse 10		5	
Skodagasse 22	10		Quelle: wienervohnen.at

Datenerhebung Zählsprenkel 04			
Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Lederergasse 29		5	Tiefgarage, keine infos online
Lederergasse 31		2	
Laudongasse 32		5	
Laudongasse 34		200	Stappelparker
Lederergasse 35		10	Tiefgarage, keine infos online
Lederergasse 39	7		"Durchfahrtsgarage" im Innenhof
Kochgasse 21	2		Vermutlich Stapelgarage
Skodagasse 20	20		Tiefgarage und Plätze im Innenhof / ev Musikschule anrufen
Skodagasse 28	8		Innenhof
Skodagasse 22	10		Quelle: wienervohnen.at

Datenerhebung Zählsprenkel 05			
Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Kochgasse 36		5	Josefstadt apartments ev anrufen

Datenerhebung Zählsprenkel 06			
Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Florianigasse 10	8		Tiefgarage
Florianigasse 13			Innung der Bäcker / Stellplätze Innenhof
Florianigasse 14	9		Stellplätze Innenhof
Florianigasse 17			VERMUTLICH KEINE STELLTPLÄTZE
Lammgasse 2			Einfahrt?
Lammgasse 3		2	Garage automatisch
Lammgasse 5	4		Garage automatisch / 2 Tore
Lammgasse 6		2	Garage automatisch
Lammgasse 8		5	Garage automatisch
Lammgasse 7		5	Garage automatisch
Lammgasse 9	4		Garage automatisch / 2 Tore
Laudongasse 3	8		Garage automatisch /Vermietung 0676 6908082
Laudongasse 6			

Laudongasse 7	7		Garagen im Innenhof
Laudongasse 12			Gewerblich: Kundengarage Golf House
Schlüsselgasse 9		10	Garage EG / automatische Tor
Schlüsselgasse 11			Innenhof NIX
Schlüsselgasse 19	8		Garage / Vermietung Schneeweiss m.jancik@schneeweiss.at

Datenerhebung Zählsprenkel 07

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Schlüsselgasse 8		10	InnenhofPARKEN
Wickelburggasse 9		8	Garage automatisch / IVV Vermietung 01 / 890 0 800
Schlüsselgasse 20	8		Garage / IVV Vermietung
Wickelburggasse 13	5		Garagen Innenhof / Bürogebäude

Datenerhebung Zählsprenkel 08

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Blindengasse 39	4		Aktuell Baustelle / 22 Wohnungen geplant / Online gefunden immofair.at JOSEFIN
Blindengasse 38		20	Garage ca. 2,50 m Breite / 40 Wohnungen
Bennogasse 3		5	Innenhof?
Bennogasse 5		4	Automatische Tor/ Wüstenrot HV?
Bennoplatz			Parkplätze online checken
Bennogasse 9	4		3-5 Garagenplätze im Innenhof / Foto ?
Bennogasse 11		5	Tiefgarage mit automatischem Tor

Datenerhebung Zählsprenkel 09

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Josefstädtr Straße 72	12		Innenhof
Josefstädtr Straße 74		10	Tiefgarage
Bennogasse 10	8		Automatische Tor / IVV Vermietung
Albertgasse 31		5	Automatisches Tor / Vermutlich im Innenhof
Albertgasse 35		5	Garage / Automatische Tor / YOUR OFFICE
Albertgasse 42	4		Parkplätze im Innenhof
Albertgasse 45		5	Garage / automatisches Tor
Albertgasse 47	10		Einfahrt zu Garagenplätzen im Innenhof
Laudongasse 47	12		Tiefgarage / Vermietung online
Laudongasse 59		5	Yvonne LEICHE, DSP / Tel.: +43 (676) 843 072 - 261
Florianigasse 50		10	Garage / automatisches Tor
Florianigasse 48		5	Garage geschätzt

Datenerhebung Zählsprenkel 10

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Skodagasse 14-16	4		Garagenplätze mit Drehscheibe in der Mitte / Büros + Wohn.
Laudongasse 29	15		Stellplätze Innenhof / Gewerblich?
Laudongasse 35		2	Kleine Garage / Hundesalon
Lederergasse 21a	4		Garage / automatisches Tor / Stapelparker nebeneinander
Lederergasse 23b		22	Parkplätze im Innenhof / Schranke
Garage Schlesingerplatz			Öffentliche Garage

Datenerhebung Zählsprenkel 11

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Lederergasse 18a		5	Garage / automatisches Tor
Mölkergasse 3		5	Garage / automatisches Tor
Mölkergasse 4	6		Garagen im Innenhof
Florianigasse 30-32		20	Parken im EG + Tiefgarage
Kochgasse 11		1	Garage / händisch 1 Auto?

Datenerhebung Zählsprenkel 12

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Albertgasse 34	4		2 automatische Tore / Stutzig & Hacker
Albertgasse 55			Garage automatisch
Garage Hamerlingplatz			Öffentliche Garage
Das Hamerling			Garage?
Krotenthalergasse 8		5	Garage automatisch

Datenerhebung Zählsprenkel 13

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Fuhrmannsgasse 2		5	automatisches Tor
Fuhrmannsgasse 2a		4	automatisches Tor / Vermietung 0664 222 4242
Fuhrmannsgasse 8		100	Garage automatisch / IVV Vermietung
Fuhrmannsgasse 13	8		Garage automatisch / Vermietung 014700425
Fuhrmannsgasse 17		5	Automatisches Einfahrtstor

Fuhrmannsgasse 19		5	Vermutlich Parkplätze im Innenhof / Foto?
Fuhrmannsgasse 21	8		Garagen im Innenhof
Florianigasse 37			Innenhof?
Lederergasse 17			Innenhof?
Lederergasse 7			Innenhof?
Lederergasse 3a		15	Tiefgarage mit getrennter Ein- und Ausfahrt

Datenerhebung Zählsprenkel 14

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Gymnasium Lederergasse			
Florianigasse 29		4	Garage automatische Tor / vermutlich Stapler
Piaristengasse 41			Garage automatische Tor
Piaristengasse 48	10		Parkplätze Innenhof
Piaristengasse 47			Einfahrt Pfadfinder?
Maria-Treu-Gasse 2		5	Garage automatische Tor
Maria-Treu-Gasse 3		5	Garage automatisch / POS ARCHITEKTEN 014095265
Maria-Treu-Gasse 6		5	Garage automatisch
Maria-Treu-Gasse 7		5	Garage automatisch
Lange Gasse 49			Zwei Garagen / automatisch HOTEL

Datenerhebung Zählsprenkel 15

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Lange Gasse 42		5	2 automatische Tore
Lange Gasse 44		4	2 automatische Tore
Lange Gasse 46		5	Garage automatisch
Lange Gasse 50			Baustelle / Tiefgarage geplant
Lange Gasse 52			Einfahrt
Florianigasse 17			Innenhofparken
Florianigasse 15		5	Garage mit Einfahrt und Ausfahrt
Florianigasse 13			Innung der Bäcker
Buchfeldgasse 11		5	2 automatische Garagentore
Lenaugasse 17			Einfahrt
Tulpengasse 2		15	Baustelle / Tiefgarage vorhanden
Tulpengasse 1			
Tulpengasse 3			Innenhof?
Tulpengasse 7		5	Garagen automatisches Tor
Wickenburggasse 4			Innenhof??
Florianigasse 3	5		Innenhof?? / Google maps
Schmidgasse 2		5	Garage automatisch

Datenerhebung Zählsprenkel 16

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Lange Gasse 30			Großgarage
Buchfeldgasse 1	8		Garageneinfahrt Innenhof
Buchfeldgasse 7	4		2 Garagen automatisch / Vermietung IVV
Buchfeldgasse 8			Garage automatisch
Schmidgasse 5		1	Garage händisch
Lenaugasse 13		5	Garage automatisch
Lenaugasse 12		5	Garage automatisch
Lenaugasse 9			Einfahrt
Lenaugasse 3			Einfahrt
Lenaugasse 1			Einfahrt

Datenerhebung Zählsprenkel 17

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Blindengasse 27		30	Stapelplatz PAYUCA
Blindengasse 15	1		Kleine Garage
Blindengasse 5		5	Garage / Geschäfte im EG

Datenerhebung Zählsprenkel 18

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Pfeilgasse 42			Schule mit Parkplatz
Pfeilgasse 34	10		automatisches Tor
Stolzenhalergasse 13		10	Garage automatisches Tor / Attensam
Blindengasse 18		15	Garagentor einfach / 30 Wohnungen
Blindengasse 20		5	Garage automatisches Tor / 27 Tops
Blindengasse 26			Schule mit Garage
Blindengasse 28+30		5	Garage automatisches Tor
Albertgasse 21		5	Garagenplätze zu vermieten / Johannes waniek 01 4081200

Datenerhebung Zählsprenkel 19

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Josefstädter Straße 51		20	Tiefgarage
Tigergasse 22	15		Tiefgarage Max-Böhm-Hof
Tigergasse 24	12		Garage automatische Tor parkplätze im Innenhof

Tigergasse 26-28		10	Garage zwei automatische Tore
Josefstädter Straße 47-49		25	Garagen / Vermietung Peter Bogner 0676 / 540 256 4
Tigergasse 32		4	Zwei automatische Tore
Tigergasse 34		3	Garage händisch
Pfeilgasse 18		8	Automatisches Tor / Parkplätze im EG
Pfeilgasse 14		5	Innenhof?
Pfeilgasse 8		10	Tiefgarage automatisches Tor
Strozzigasse 29		5	Garage automatisches Tor / Stuzig und Hacker
Strozzigasse 33-35	10		Tiefgarage
Josefstädter Straße 55	8		Innenhof
Lerchengasse 29		5	Garage
Lerchengasse 28		15	Tiefgarage
Lerchengasse 23	15		Innenhof
Lerchengasse 24	4		Stapelparker
Strozzigasse 41		5	Garage

Datenerhebung Zählsprenkel 20

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Strozzigasse 26		4	Garage automatisches Tor
Strozzigasse 28	8		Garage automatisches Tor
Strozzigasse 40			Garage im Innenhof / automatisches Tor
Strozzigasse 42			Innenhof?
Piaristengasse 27		5	Garage im EG?
Piaristengasse 29		5	Tiefgarage automatisches Tor
Piaristengasse 31		6	Garagenplätze und vielleicht Parkplätze im Innenhof / 3 Garagen sichtbar
Josefstädter Straße 31		8	Garage

Datenerhebung Zählsprenkel 21

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Josefgasse 10			Einfahrt Innenhof
Hotel Josefschhof			Tiefgarage + Parkplätze auf gegenüberliegender Seite
Josefgasse 2	5		Garagen im EG
Trautsonngasse 1b			Garage automatisches Tor / Bürocenter Trautsonngasse
Trautsonngasse 4			Astoria Garage
Trautsonngasse 3		5	Automatisches Tor
Trautsonngasse 10		5	Garage?

Datenerhebung Zählsprenkel 22

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Pfeilgasse 31		5	Parken im Innenhof
Pfeilgasse 33		15	Aktuell Baustelle / Garage scheint vorgesehen
Pfeilgasse 35		8	Automatische Tor / Vermietung / Humanisierte Arbeitsstätte
Pfeilgasse 43	15		Innenhof parken
Pfeilgasse 47-49			Innenhof?
Stolzenthallengasse 9			Innenhof parken?
Stolzenthallengasse 7		5	Automatische Tor / Wikimedia
Stolzenthallengasse 5		20	Automatische Tor / Geförderter Bau / 40 Tops mehrere Stiegen
Stolzenthallengasse 6			Innenhof parken?

Datenerhebung Zählsprenkel 23

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Albertgasse 8		5	Zwei automatische Tore
Albertgasse 6	6		3 automatische Tore je ein Auto breit / Stapelparker?
Tigergasse 12		5	Vermutlich Innenhofplätze / automatisches Tor
Tigergasse 5		5	Garage automatische Tor
Tigergasse 8		10	Innenhofparken für Mieter / BWSF
Tigergasse 6	8		Parkplätze im Innenhof
Tigergasse 3		5	Garage automatische Tor
Pfeilgasse 9-11		5	Garage automatische Tor vermutlich Innenhof
Pfeilgasse 7	24		Garagenplätze im Innenhof
Pfeilgasse 3A		5	Garage automatische Tor
Pfeilgasse 3	55		Innenhofplätze sichtbar / automatisches Tor
Pfeilgasse 1a	21		Stellplätze im Innenhof
Lerchengasse 12-14	4		4 Einzeltore
Lerchengasse 6		5	Garage automatische Tor
Lerchengasse 5	4		Stapelparker
Lerchengasse 4		5	Garage automatische Tor
Lerchengasse 1		5	Garage automatische Tor
Lerchengasse 2	2		Garage automatische Tor
Studentenheim			Garage?

Datenerhebung Zählsprenkel 24

Adresse / Hausnummer	Stellplätze erhoben	Stellplätze geschätzt	Bemerkungen
Strozzigasse 10			Tiefgarage REHAB Lerchenfeld
Strozzigasse 6-8		10	Studentenwohnheim mit Tiefgarage

Strozzigasse 4	2		Zwei Garagenplätze / Automatisches Tor
Piaristengasse 9			Einfahrt Innenhof?
Piaristengasse 5-7		10	Garagenplätze im Innenhof
Roter Hof 1a		5	Garage / automatisches Tor
Roter Hof 5		2	Zwei Garagen / händisch
Roter Hof 12		3	Garagenplätze / händisches Tor
Piaristengasse 16		10	Garageneinfahrt auf Rückseite
Neudeggergasse 12			Stellplätze im Innenhof
Neudeggergasse 16		5	Einfahrt automatisches Tor
Neudeggergasse 18		5	Einfahrt automatisches Tor
Neudeggergasse 21			Garage? / Home4students
Neudeggergasse 23		1	Garage autmatisches Tor
Lange Gasse 3	25		Tiefgarage automatisches Tor / garage mit 2 untergeschoßen und lift
Lange Gasse 5-7	12		Garage / vermietung / garage.woba.at
Lange Gasse 13			Hotel Rathaus / Garage automatisches Tor